MENZER

WWW.MENZER-TOOLS.COM

4 051045 015623

MENZER SF 125

SANIERUNGSFRÄSE Originalbetriebsanleitung
SCOURING MACHINE Original instructions
FRESADORA DE SANEAMIENTO Mode d'emploi
FRAISEUSE D'ASSAINISSEMENT Manual original
FRESATRICE Istruzioni originali per l'uso
SANEERFREES Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing
ŚCIERNE URZĄDZENIE CZYSZCZĄCE Tłumaczenie oryginalnej instrukcji

DEUTSCH
ENGLISH
ESPAÑOL
FRANÇAIS
ITALIANO
NEDERLANDS
POLSKI

INHALTSVERZEICHNIS

1.	**TECHNISCHE DATEN**	**DE 3**
2.	**SICHERHEITSHINWEISE**	**DE 3**
2.1	Elektrische Anschlüsse	DE 3
2.2	Arbeitsumgebung	DE 4
2.3	Bedienung	DE 4
3.	**BETRIEB**	**DE 5**
3.1	Inbetriebnahme	DE 5
3.2	Arbeitsbetrieb	DE 5
3.2.1	Anschluss eines Staubsaugers	DE 5
3.2.2	Betrieb des Sanierungsfräse	DE 5
3.2.3	Anpassen der Arbeitstiefe	DE 6
3.2.4	Überlastungsschutz	DE 6
4.	**LAGERUNG**	**DE 6**
5.	**INSTANDHALTUNG**	**DE 6**
5.1	Fehlerbehebung	DE 7
5.2	Austausch der Fräsräder	DE 7
5.3	Austausch der Schleifkohlen	DE 7
6.	**MASCHINENDETAILS**	**DE 8**
7.	**CE-ERKLÄRUNG**	**DE 10**
8.	**GARANTIEBEDINGUNGEN**	**DE 11**

MENZER SF 125
SANIERUNGSFRÄSE
Originalbetriebsanleitung

Lieber Kunde,

mit der Sanierungsfräse MENZER SF 125 haben Sie sich für ein hochwertiges Produkt entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Bitte beachten Sie die Bedienungs- und Sicherheitshinweise auf den nachfolgenden Seiten, bevor Sie zum ersten Mal mit dem Gerät arbeiten. Ein genaues Lesen garantiert Ihnen zudem ein optimales Arbeitsergebnis. Die Sicherheitshinweise sollen Sie vor Unfällen durch unsachgemäße Benutzung der Sanierungsfräse schützen.

Ihr MENZER-Team

DEUTSCH

Die Bedienungs- und Wartungshinweise sollen den Benutzer der Sanierungsfräse mit dem Aufbau, den technischen Voraussetzungen, dem Bedienen zum sicheren Gebrauch, der richtigen Wartung, Reparatur, Lagerung und Anwendung vertraut machen. Der Betrieb des Gerätes geschieht auf eigene Gefahr und Verantwortung. Diese Bedienungsanleitung und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sollten sorgfältig aufbewahrt werden.

1. TECHNISCHE DATEN

Modell:	MENZER SF 125
Spannung:	230 V ~ 50 Hz / 110 V ~ 50 Hz
Leistung:	1.500 W
Drehzahl:	ca. 4.500 min^{-1}
Fräskopf:	Ø 125 mm
Gewicht:	4,5 kg

2. SICHERHEITSHINWEISE

Die Sanierungsfräse MENZER SF 125 wurde für Renovierungsarbeiten entwickelt und ist für das Abschlagen von Putz, zum Entfernen von Farben, Lacken und Klebstoffen sowie zum Aufrauen von Oberflächen, zum Egalisieren von Estrich und zum Ablösung hartnäckiger Epoxidharze geeignet. Sie wurde speziell für den Einsatz in Verbindung mit einem Industriesauger für Feinstaub entwickelt.

Wenn die Geräuschbelastung mehr als 85 dB (A) beträgt, müssen Sie einen Gehörschutz tragen.

2.1 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- Die Maschine darf nur an Steckdosen angeschlossen werden, deren Spannung mit der auf dem Typenschild der Maschine angegebenen Spannung übereinstimmt.
- Überprüfen Sie, dass der Stromschalter auf der „AUS"-Stellung ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.
- Meiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht das erhöhte Risiko eines elektrischen Schlages, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Vermeiden Sie, dass die Sanierungsfräse mit Wasser, etwa durch Regen oder sonstige Nässe, in Kontakt kommt, da durch das Eintreten von Wasser die Gefahr eines Kurzschlusses besteht und die Maschine nachhaltig beschädigt werden kann. Zudem besteht für den Benutzer akute Stromschlaggefahr.
- Halten Sie das Anschlusskabel vom Fräskopf fern, damit keine Schäden an der Ummantelung des Kabels entstehen. Nehmen Sie nie Änderungen am Stecker oder anderen Teilen mit elektrischem Kontakt vor.
- Sollten Sie ein Verlängerungskabel benötigen, so muss dieses über einen ausreichenden Leitungsquerschnitt (2,5 mm^2) verfügen, um Spannungsabfall bzw. Überhitzung zu vermeiden. Wenn Sie mit der Fräse im Freien arbeiten, so muss auch das Verlängerungskabel für den Außenbereich geeignet sein.
- Benutzen Sie das Anschlusskabel nicht dazu, die Sanierungsfräse zu tragen oder um das Gerät daran aufzuhängen. Ziehen Sie nicht an dem Kabel, wenn Sie die Fräse vom Stromnetz trennen wollen. Halten Sie das Kabel von scharfen Kanten, Hitze und Öl fern.
- Lassen Sie schadhafte Anschlusskabel von speziell ausgebildetem Fachpersonal wechseln und nehmen Sie die Fräse nicht in Betrieb, wenn eine Beschädigung an dem Anschlusskabel vorliegt.

2.2 ARBEITSUMGEBUNG

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Arbeitsplatz stets gut belüftet und beleuchtet ist, um Unfälle zu vermeiden. Schließen Sie zur Verringerung der Staubbelastung einen passenden Industriesauger an.

- Sollte durch Schleifstaub oder andere Umstände (z. B. durch brennbare Flüssigkeiten oder Gase) eine Explosionsgefahr im Arbeitsbereich bestehen, dürfen Sie nicht mit der Sanierungsfräse arbeiten. Ein möglicher Funkenschlag könnte lebensgefährliche Folgen haben.

- Achten Sie darauf, dass sich keine weiteren Personen (insbesondere Kinder) an Ihrem Arbeitsplatz aufhalten, durch die Sie während des Schleifens abgelenkt werden könnten.

- Wenn Sie keinen Industriesauger an die Sanierungsfräse anschließen, sollten Sie während des Schleifvorganges Ihren Arbeitsplatz gut lüften, damit die Staubbelastung verringert wird.

2.3 BEDIENUNG

- Die Sanierungsfräse sollte nur von ausgebildeten Fachkräften verwendet werden, die die Bedienungs- und Wartungshinweise in diesem Heft aufmerksam gelesen und verstanden haben, den Umgang mit der Maschine kennen und die nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.

- Verwenden Sie – wenn möglich – immer einen Industriesauger mit einem Sammelbeutel für Feinstaub sowie eine genehmigte Atemschutzmaske, die Schutz gegen Staub und Dunst gewährt! Ein längeres Einatmen von Baustaub kann sich negativ auf die Atemorgane auswirken. Verwenden Sie weiterhin Sicherheitskleidung, eine Schutzbrille sowie rutschfeste Arbeitsschuhe, um das Verletzungsrisiko zu verringern!

- Zur Vermeidung von Unfällen stellen sie vor jedem Anschluss der Maschine an eine Steckdose sicher, dass ein unbeabsichtigtes Einschalten der Fräse nicht möglich ist. Außerdem sind alle anderen Werkzeuge aus dem Arbeitsbereich der Sanierungsfräse zu entfernen.

- Um Beschädigungen des Werkzeuges zu vermeiden, müssen vor Beginn des Arbeitens alle Nägel, Schrauben oder andere Metallgegenstände in die Bearbeitungsfläche versenkt oder von dieser entfernt werden.

- Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen, da sonst ein Kontrollverlust über das Werkzeug möglich ist und Schäden entstehen können. Halten Sie das Gerät stets an den isolierten Griffflächen.

- Halten Sie Ihre Hände, Haare, Füße und nicht anhaftenden Kleidungsstücke von der Fräse fern.Achten Sie außerdem darauf, dass sich das Anschlusskabel stets außerhalb der aktuell zu bearbeitenden Fläche befindet.

- Stellen Sie sicher, dass am Werkzeug kein Schalter defekt ist, bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und keine Teile an- oder abgebrochen sind. Die Funktion der Sanierungsfräse wäre sonst beeinträchtigt.

- Das Abschleifen bleihaltiger Anstriche ist in hohem Maße giftig und sollte daher vermieden werden, bzw. nur von Fachleuten mit entsprechender Ausrüstung durchgeführt werden. Die Bearbeitung von Flächen mit offen liegender Stahlarmierung ist unzulässig.
- Warten Sie nach dem Abschalten des Werkzeuges, bis es zum Stillstand gekommen ist. Legen Sie das Gerät erst dann ab. Lagern Sie die Sanierungsfräse immer in trockenen Räumen; während der Arbeitspausen und für Reparaturen sollten Sie die Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn unübliche Geräusche zu hören sind oder ungewöhnliche Vibrationen auftreten. Lassen Sie defekte Geräte nur von qualifiziertem Personal mit Original-Ersatzteilen reparieren.

- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes und freigegebenes Zubehör.

3. BETRIEB

3.1 INBETRIEBNAHME

Folgende Arbeitsschritte müssen Sie durchführen, wenn Sie zum ersten Mal mit der Maschine arbeiten wollen oder diese transportiert haben:

- Schließen Sie einen Staubsauger an die Sanierungsfräse an und überprüfen Sie, ob ein für Feinstaub geeigneter Staubsack im Industriesauger eingelegt ist.

- Überprüfen Sie, ob die Anschlusskabel der Sanierungsfräse und aller mit der Maschine verbundenen Geräte (z. B. Industriesauger) intakt und unbeschädigt sind. Stellen Sie sicher, dass Anschlusskabel und Schläuche nicht in den Arbeitsbereich gelangen können.

- Überprüfen Sie, ob der Fräskopf sowie die Fräsräder ordnungsgemäß befestigt sind. Prüfen sie dazu mit dem beiliegenden Steckschlüssel, ob die im mittleren Teil des Fräskopfes vorhandene Befestigungsschraube fest angezogen ist.

3.2 ARBEITSBETRIEB

3.2.1 Anschluss eines Industriesaugers

Setzen Sie den Staubsack für Feinstaub gemäß den Hinweisen der Industriesauger-Anleitung ein.

Beachten Sie, dass die Verwendung eines ungeeigneten Staubsaugers die Konzentration der Staubpartikel in der Arbeitsumgebung so stark erhöhen kann, dass Schädigungen der Atmungsorgane auftreten können.

Schließen Sie den Absaugschlauch des Industriesaugers an die Sanierungsfräse an. Es ist zu empfehlen, das Anschlusskabel und den Absaugschlauch parallel zu führen und miteinander zu fixieren (z. B. Kabelbinder), um eine Verwicklung zu vermeiden.

3.2.2 Betrieb der Sanierungsfräse

Stellen Sie vor Anschluss der Sanierungsfräse an die Steckdose sicher, dass der Geräteschalter auf „AUS“ steht. Sobald alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen und Staubsauger sowie Fräse betriebsbereit sind, können Sie zuerst den Staubsauger und dann die Fräse einschalten; wenn Sie einen Staubsauger mit automatischem Anlauf verwenden, müssen Sie nur die Fräse einschalten.

Einschalten:
Schalten Sie gegebenenfalls zuerst den Staubsauger ein. Halten Sie die Sanierungsfräse mit der linken Hand am Handgriff und der Rechten am Hauptgriff fest. Linkshänder sollten die Haltepositionen jeweils vertauschen. Drücken Sie den Schalter auf „AN“. Rechnen Sie mit einer Drehwirkung durch die Inbetriebnahme. Mit der Schalterarretierung an der Seite der Maschine können Sie eine Dauerrotation einstellen, ohne dass Sie den Ein-/Aus-Schalter weiter betätigen müssen.

Ausschalten:
Drücken Sie den Schalter auf „AUS“. Bei aktivierter Schalterarretierung müssen Sie den Ein-/Aus-Schalter kurz drücken, woraufhin sich die Arretierung löst und die Maschine aus geht. Die Fräse wird nun nachrotieren. Stellen Sie sicher, dass die Drehbewegung abgeschlossen ist, bevor Sie die Maschine ablegen.

Einstellung der Rotationsgeschwindigkeit:
Die Rotationsgeschwindigkeit kann nach Bedarf über den Drehzahlregler stufenlos eingestellt werden. Dies ist auch während des Betriebes möglich. Höhere Drehzahlen ermöglichen einen höheren Abtrag, während niedrigere mehr Kontrolle über den Schleifvorgang gewährleisten.

3.2.3 Anpassen der Arbeitstiefe

Die Sanierungsfräse verfügt über eine höhenverstellbare Schutzhaube. Zur Höhenanpassung schalten Sie das Gerät aus und trennen es von der Stromversorgung. Lösen Sie nun die drei Rändelmuttern und ziehen Sie den Bürstenkranz soweit nach unten, bis sich der Tiefenanschlag verdrehen lässt. Stellen Sie die gewünschte Frästiefe ein und schieben Sie den Bürstenkranz wieder nach oben. Jetzt müssen die Rändelmuttern wieder fest angezogen werden. Überprüfen Sie außerdem vor dem Weiterarbeiten, ob die Schutzhaube ordnungsgemäß befestigt ist.

3.2.4 Überlastungsschutz

Die Fräse ist zum Schutz von Bediener und Maschine mit einem elektronischen und thermischen Überlastungsschutz ausgestattet:

Der elektronische Überlastungsschutz wird bei zu großem Anpressdruck aktiviert. In diesem Fall reagiert die Elektronik mit einer Absenkung der Drehzahl und einem anschließenden Abschalten der Maschine. Nach einer Entlastung bzw. Verringerung des Druckes kann wieder normal weitergearbeitet werden. Nach einem automatischen Abschalten der Maschine muss der Ein-/Aus-Schalter zuerst aus- und dann wieder eingeschaltet werden.

Durch den thermischen Überlastungsschutz wird der Motor bei anhaltender Überlastung vor einer Schädigung geschützt. Wird der Motor zu heiß, so schaltet sich die Maschine selbständig ab und kann erst nach einer Abkühlungsphase (ca. 2 Minuten) wieder in Betrieb genommen werden. Die Länge der Abkühlungsphase hängt von der Erwärmung der Motorwicklung und von der Umgebungstemperatur ab.

4. LAGERUNG

Die Maschine darf keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Das Anschlusskabel ist vor der Einlagerung vom Stromnetz zu trennen und nicht zum Aufhängen des Werkzeuges zu benutzen. Lagern Sie die Fräse stets in dem dazugehörigen Transportkoffer, außerhalb der Reichweite von Kindern.

5. INSTANDHALTUNG

WICHTIG: Vergewissern Sie sich stets, dass der Stecker aus der Steckdose gezogen ist, bevor Sie die Maschine warten!

- Halten Sie die Maschine sauber, indem Sie sie regelmäßig mit einem feuchten Wischtuch reinigen. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Innere des Elektrowerkzeuges gelangen. Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze, da das Motorgebläse Staub in das Gehäuse zieht.

- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- Ersetzen Sie umgehend abgenutzte und beschädigte Teile und vergewissern Sie sich vor jedem Anschalten, dass das Anschlusskabel nicht beschädigt ist.

5.1 FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Beseitigung
Die Maschine funktioniert nicht.	1. Der Stecker ist nicht in der Steckdose. 2. Es liegt keine Spannung auf dem Stecker. 3. Der Kondensator hat eine Funktionsstörung. 4. Die Schleifkohlen sind abgenutzt.	1. Überprüfen Sie, ob der Stecker richtig in der Steckdose steckt. 2. Prüfen Sie die Sicherung und den An-/Ausschalter auf Schäden. 3. Lassen Sie den Kondensator in einer Fachwerkstatt ersetzen. 4. Die Schleifkohlen müssen ersetzt werden. (Siehe 5.3)
Die Leistung der Maschine beim Abschlag von Putz o. ä. lässt nach.	Möglicherweise sind die Fräsräder abgenutzt.	Tauschen Sie die Fräsräder aus. (Siehe 5.2)
Die Maschine macht merkwürdige Geräusche, sie läuft nicht rund („schlägt“).	1. Eventuell liegt ein Lagerschaden vor. 2. Es liegt möglicherweise ein Motorschaden vor.	Lassen Sie die Maschine durch eine Fachwerkstatt reparieren.

5.2 AUSTAUSCH DER FRÄSRÄDER

Zum Austausch der Fräsräder müssen Sie unbedingt das Gerät ausschalten und von der Stromversorgung trennen, es besteht große Verletzungsgefahr! Zudem können die Fräsräder sowie der Fräskopf direkt nach dem Arbeiten sehr heiß sein. Tragen Sie daher stets Handschuhe! Sie dürfen außerdem keine harten Betonsteine und Hartgesteine bearbeiten, da dies zu einer sehr schnellen Abnutzung der Fräsräder führt.

Lösen Sie nun die M8-Schraube an der Unterseite des Werkzeugs mit einem Innensechskantschlüssel. Halten Sie dabei den Fräskopf mit dem beigelegten Y-Schlüssel fest. Nach dem Entfernen der Schraube nehmen Sie den Fräskopf aus der Maschine. In jeden der vier Arme des Fräskopfs befindet sich eine M8-Schraube mit Innensechskantkopf. Lösen Sie diese Schrauben mir einer Rechtsdrehung vom Fräskopf. Anschließend können die Buchsen zurückgezogen werden. Dadurch werden die Fräsräder freigegeben.

Zum Anbringen neuer Fräsräder schieben Sie die Buchse zur Hälfte zurück in den Fräskopf. Jetzt können Sie abwechselnd zuerst eine Zwischenlage und anschließend ein Fräsrad aufschieben. Den Abschluss bildet die vierte Zwischenlage, nach deren Aufschieben die Buchse komplett in den Fräskopf eingeschoben werden kann. Nun kann die M8-Schraube durch die Bohrung und die Buchse gesteckt und mit einer Linksdrehung festgezogen werden. Zuletzt kann der Fräskopf wieder in die Maschine eingesetzt und an der Antriebswelle festgeschraubt werden.

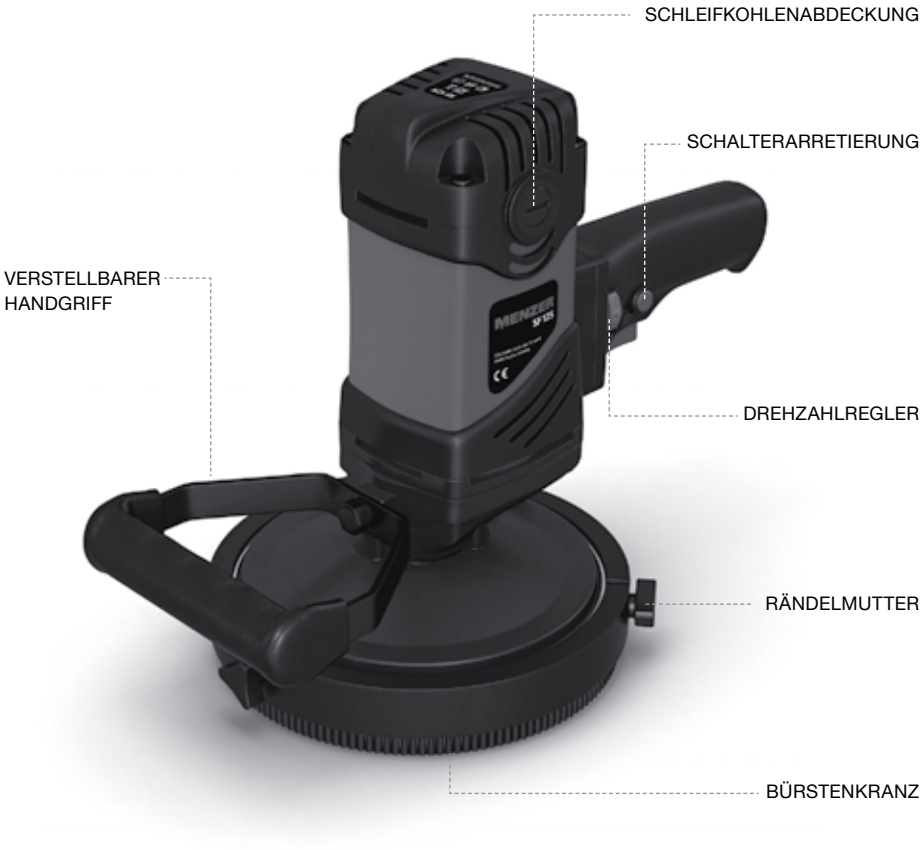
Beachten Sie, dass es durch den beim Schleifen entstehenden Staub zum Verklemmen der Fräsräder kommen kann. Die Folge ist eine verminderte Abtragleistung bzw. ein erhöhter Verschleiß. Sorgen Sie daher stets dafür, dass die Räder frei beweglich bleiben. Ist die Fräse verschmutzt, sollte sie unbedingt gereinigt werden.

5.3 AUSTAUSCH DER SCHLEIFKOHLEN

Die Schleifkohlen sind Verschleißteile und regelmäßig zu erneuern. Die Überprüfung und der Austausch sollte nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden. Die Schleifkohlen haben eine Lebenszeit von ca. 50 Stunden bzw. 10.000 Ein-/Aus-Perioden und sollten bei einer Abnutzung bis auf ca. 7 mm ersetzt werden.

Die Prüfung und der Austausch der Schleifkohlen sollte stets von MENZER-Servicewerkstätten durchgeführt werden.

6. MASCHINENDETAILS



7. CE-ERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Sanierungsfräse
Typ: MENZER SF 125

Einschlägige EG-Richtlinien
2004/108/EG
2006/42/EG

Angewandte harmonisierte Normen
EN 55014-1: 2006
EN 55014-2: A1: 2001
EN 61000-3-2: 2006
EN 61000-3-3: A2: 2005
EN 60745-1: 2009
EN 60745-2-3: 2007

Angewandte nationale Normen
-

Torsten Ceranski
Geschäftsführer

Taucha, 01/09/2013

CGL GmbH
Straße des 17. Juni 4
04425 Taucha

Deutschland

8. GARANTIEBEDINGUNGEN

Mit dem Erwerb eines MENZER-Elektrowerkzeugs werden dem Endverbraucher 2 Jahre Hersteller-Garantie ab Kaufdatum gewährt.

Wir garantieren Ihnen, dass unsere Elektrowerkzeuge keine Material- oder Fertigungsfehler aufweisen. Sollte ein Fall eintreten, in dem dies nicht so ist, nehmen wir im Rahmen unserer Herstellergarantie eine kostenlose Reparatur bzw. einen kostenlosen Ersatz der defekten Teile vor. Weitergehende Ansprüche sind – soweit eine Haftung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist – ausgeschlossen. Eine Inanspruchnahme von Garantieleistungen verlängert die Garantiezeit nicht.

Die MENZER-Herstellergarantie wird nur unter der Voraussetzung gewährt, dass das Elektrowerkzeug entsprechend der Bedienungsanleitung eingesetzt wird. Der Garantieanspruch kann nur geltend gemacht werden, wenn Sie uns das Elektrowerkzeug innerhalb der Garantiezeit im unzerlegten Originalzustand zusammen mit und einer Kopie des Kaufbeleges zukommen lassen. Unfrei versandte Elektrowerkzeuge werden grundsätzlich nicht angenommen! Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass unfreie Einsendungen und Maschinen von denen uns kein Reparaturauftrag vorliegt, aus logistischen Gründen nicht angenommen werden. Alle Informationen sowie das Formular zur Erteilung eines Reparaturauftrages finden Sie unter:

www.menzer-tools.com > Services
E-Mail: service@menzer-tools.de
Telefon: +49 342 98 74 14 15

Ein Garantieanspruch erstreckt sich nur auf die bestimmungsgemäße Verwendung des Elektrowerkzeugs, ausgeschlossen sind insbesondere:

- Teile, die einem betriebsbedingten Verschleiß unterliegen
- Mängel aufgrund unsachgemäßer Anwendung o. Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Demontierte Elektrowerkzeuge
- Schäden durch Überlastung des Elektrowerkzeugs
- Schäden aus der Verwendung von nicht zugelassenen, defekten oder falsch angewendeten Zubehörteilen
- Schäden, die durch das Elektrowerkzeug verursacht werden
- Schäden durch Gewaltanwendung
- Folgeschäden, die auf unsachgemäße oder ungenügende Wartung oder Instandsetzung seitens des Kunden oder Dritter zurückzuführen sind
- Beschädigungen durch Fremdeinwirkung bzw. von Fremdkörpern

Garantiereparaturen dürfen ausschließlich von MENZER-Servicewerkstätten durchgeführt werden.

Von der Garantieerklärung bleiben die gesetzlichen bzw. vereinbarten Gewährleistungsansprüche unberührt.

ENGLISH

TABLE OF CONTENTS

1.	**TECHNICAL SPECIFICATIONS**	**EN 3**
2.	**SAFETY INSTRUCTIONS**	**EN 3**
2.1	Instructions for power safety	EN 3
2.2	Safety in your working environment	EN 4
2.3	Operating safety tips	EN 4
3.	**OPERATING THE MACHINE**	**EN 5**
3.1	Starting off	EN 5
3.2	Operating the machine	EN 5
3.2.1	Connecting a vacuum cleaner	EN 5
3.2.2	Operating the scouring machine	EN 5
3.2.3	Adjusting the operating depth	EN 6
3.2.4	Overload protection	EN 6
4.	**STORAGE**	**EN 6**
5.	**MAINTENANCE**	**EN 7**
5.1	Troubleshooting	EN 7
5.2	Replacing the scouring wheels	EN 7
5.3	Replacing the carbon brushes	EN 8
6.	**MACHINE DETAILS**	**EN 10**
7.	**CE DECLARATION**	**EN 12**
8.	**TERMS OF GUARANTEE**	**EN 13**

MENZER SF 125
SCOURING MACHINE
Original instructions

Dear customer,

By purchasing the MENZER SF 125 Scouring Machine, you have selected a product of the highest quality. We would hereby like to express our gratitude for the trust you have shown in us and our tools.

Before using your power tool for the first time, please take the time to read the operating and safety instructions on the following pages. Close observance of the instructions given here will ensure an optimal result for your work. The safety warnings are intended to protect you from accidents that could be caused by improper use of the scouring machine.

The MENZER Team

ENGLISH

The user of this scouring machine is strongly advised to acquaint him or herself with the machine's design, technical requirements, operating procedures for safe use, correct maintenance and repair procedures and the storage and application instructions which are described here. The operator of this machine uses it at his or her own risk and assumes full responsibility for doing so. These instructions should be kept and used for future reference.

1. TECHNICAL SPECIFICATIONS

Model:	MENZER SF 125
Voltage:	230 V ~ 50 Hz / 110 V ~ 50 Hz
Power consumption:	1,500 W
No-load rotation speed:	approx. 4,500 min^{-1}
Scouring head diameter:	Ø 125 mm
Weight:	4.5 kg

2. SAFETY INSTRUCTIONS

The MENZER SF 125 Scouring Machine is designed for renovation work and is suitable for grinding off plaster and removing paints, varnishes and cements. The machine can also be used for roughening surfaces, levelling screed and removing stubborn epoxy resins. It is also specially designed for use in conjunction with an industrial vacuum cleaner for removing fine dust particles from your working environment.

Be sure to wear ear protection if the noise level exceeds 85 dBA!

2.1 INSTRUCTIONS FOR POWER SAFETY

- This machine may be connected ONLY to sockets that provide the operating voltage displayed on the machine's identification label, and that are grounded in accordance with all applicable regulations.
- Make sure the power switch is in the OFF position before you insert the power connector into the power socket.
- Avoid physical contact with grounded surfaces such as pipes, radiators, stoves and refrigerators. There is a high risk of receiving an electric shock if your body is grounded.
- Do not allow the scouring machine to come into contact with water, e.g. rain or other wetness or dampness. Water that seeps in could cause the machine to short-circuit, and damage it irreparably. Furthermore, this poses the risk of an electric shock for the user.
- Keep the power cable away from the scouring head so that no damage is caused to the cable's insulation. Never attempt to make alterations to the plug connector or other machine parts with electrical contact.
- Should you need to use an extension cable, it must have an adequate conductor cross-section (2,5 mm^2) to prevent voltage drop or overheating. If you intend to use the scouring machine outdoors, the extension cable you use must also be suitable for outdoor use.
- Do not use the power cable as a means of carrying or hanging the scouring machine. Do not pull on the cable when you wish to disconnect the scouring machine from the power supply. Keep the cable away from sharp edges, heat and oil.
- If the power cable is damaged, have it replaced by a trained professional. Do not attempt to use the scouring machine when there are signs of damage to the cable.

2.2 SAFETY IN YOUR WORKING ENVIRONMENT

- Ensure that your place of work is always well-aired and well-lit so as to avoid potential accidents. In order to minimise dust levels, attach a compatible industrial vacuum cleaner to the sander.
- Should there be risk of an explosion in your place of work (e.g. due to dust, flammable liquids or gases), it is essential that you do not operate the scouring machine. Should sparks be produced, the consequences could be fatal.
- Ensure that there are no other people in your working environment (children in particular) who could distract you while scouring.
- If you do not intend to attach an industrial vacuum cleaner to the scouring machine, you should make sure your place of work is properly aired so as to reduce dust levels.

2.3 OPERATING SAFETY TIPS

- This scouring machine should be used only by skilled professionals who have carefully read and understood the operating and maintenance instructions contained in this manual, who are familiar with such machines and who are not under the influence of alcohol, drugs or medication.
- In so far as it is possible, ensure that you use an industrial vacuum cleaner with a dust bag for collecting fine dust particles, in addition to the use of an approved breathing mask that provides protection against dust and vapours. Extended inhalation of dust generated from building work can be harmful for the lungs. Wear protective clothing, protective glasses and non-slip working shoes to minimise the risk of injury.
- In order to avoid accidents, before you attach the machine to a power source, ensure that there is no possibility of the scouring machine being turned on unintentionally. Furthermore, all other tools and operating controls should be removed from the operating area of the scouring machine.
- In order to avoid causing damage to the machine, any nails, screws or other metal objects must either be fully buried or completely removed from the area that is to be treated before renovation work can begin.
- Always hold the machine with both hands lest you lose control of the tool and cause damage. Always hold the machine by its insulated handles.
- Keep your hands, hair, feet and loose items of clothing away from the scouring machine. Ensure that the power cable is always outside the surface area that is being treated.
- Ensure that there are no faulty switches on the tool, that all moving parts are functioning correctly and that no parts have broken or fallen off of the machine. These factors could impede the operation of the scouring machine.
- The sanding of lead paints or coatings can release poisonous gases and should be either carried out by a professional with appropriate safety equipment or avoided entirely. The treatment of surfaces with exposed steel reinforcement must be avoided at all costs.

- Once you have switched off the machine, wait until the scouring wheel has come to a complete stop. Only then should you set the machine aside. Always store the scouring machine in a dry room. During breaks in work and for the purposes of repairs, the machine should always be switched off and disconnected from the power supply.
- Immediately switch off the machine if it begins to make unusual noises or vibrations. Have malfunctioning machines repaired only by qualified professionals who use the correct, original replacement parts.
- Only use accessories that have been recommended and approved by the manufacturer.

3. OPERATING THE MACHINE

3.1 STARTING OFF

You must take the following measures before operating the machine for the first time or after it has been transported:

- Attach a vacuum cleaner to the scouring machine, then check to see if a suitable fine dust collection bag has already been placed inside the vacuum cleaner.
- Check that the power cable on the scouring machine, as well as that of any other device (e.g. an industrial vacuum cleaner), is in good order and free of damage. Make sure that no power cables or hoses can impede your work space.
- Check that the scouring head and scouring wheels are correctly fastened. Using the included socket wrench, check that the three screws in the middle section of the scouring head are tight.

3.2 OPERATING THE MACHINE

3.2.1 Connecting an industrial vacuum cleaner

Insert a fine dust collection bag into the vacuum cleaner according to the instructions provided with the vacuum cleaner.

Please note that the use of an unsuitable vacuum cleaner can increase the concentration of dust particles in your working environment to such an extent that you may suffer damage to your lungs.

Attach the suction hose of the vacuum cleaner to the scouring machine. You are recommended to have the power cable and the suction hose bound together and running parallel to each other (e.g. with a cable tie) to avoid them becoming tangled.

3.2.2 Operating the scouring machine

Before connecting the scouring machine to a plug socket, ensure that the power switch is set to “OFF”. Only switch on the scouring machine once all safety precautions have been taken and the vacuum cleaner and scouring machine are fit for operation. If you are using a vacuum cleaner with an automatic start function, you need only switch on the scouring machine.

Starting up:
If necessary, first switch on the vacuum cleaner. Hold the scouring machine with your left hand on the hand grip and your right hand on the main handle. Left-handed users should assume the same handling pattern but in reverse. Set the power switch to “ON”. Be prepared for the scouring head to start rotating. By activating the switch lock located on the side of the machine, you can set the machine to rotate continuously, without the use of the ON/OFF switch.

Shutting down:
Set the power switch to “OFF”. When the switch lock is active, the ON/OFF switch must be pressed once quickly to deactivate the switch lock and turn off the machine. The scouring head will continue to rotate for a few moments. Make sure that the scouring head has completely stopped rotating before you set the machine aside.

Setting the rotation speed:
The rotation speed is fully variable and can be adjusted as required using the rotation speed controller. This is also possible while the machine is in operation. A higher rotation speed allows for a higher rate of surface removal, while a lower speed provides greater control of the surface treatment.

3.2.3 Adjusting the operating depth

The scouring machine includes a height-adjustable protective hood. Before adjusting the height, turn off the machine and disconnect it from the power supply. Unfasten the three knurled nuts and pull the brush ring downwards until you are able to twist the depth stop. Set your desired operating depth and then push the brush ring upwards. The knurled nuts must now be refastened. Before continuing your work, check that the protective hood is attached correctly.

3.2.4 Overload protection

For the purposes of protecting the operator and the device itself, the scouring machine is equipped with electronic and thermal overload protection:

Electronic overload protection is activated when the contact pressure between the machine and the surface is too high. In this case, the machine’s electronics react first by reducing the rotation speed and then by shutting off the machine. Once you have released or reduced the pressure applied to the machine, you can resume normal operation. After an automatic machine shutdown, you must first set the ON/OFF switch to “OFF” and then “ON” again.

Thermal overload protection protects the machine’s motor from damage should it be put under great strain for a continued period. If the motor becomes too hot, the machine will switch itself off automatically. Operation can be resumed once the machine has been left to cool down for around 2 minutes. The duration of the cool-down phase can vary depending on how hot the motor winding has become and how warm the ambient temperature is.

4. STORAGE

The machine must not be exposed to wet or damp conditions. The power cable must be disconnected from the power source before storage. It must not be used to hang the device. Always store the scouring machine in its carrying case and keep it out of the reach of children.

5. MAINTENANCE

IMPORTANT: Ensure that the plug has been removed from the power socket before carrying out maintenance work!

- Keep the machine clean by regularly wiping it down with a damp cloth. Ensure that no objects or substances enter the machine’s interior. Be sure to regularly clean the machine’s ventilation slots, as the motor’s fan draws dust into the machine housing.
- Keep all cutting instruments sharp and clean. Carefully maintained cutting parts with sharp edges become jammed less often and are easier to operate.
- Immediately replace worn or damaged machine parts and always ensure that the power cable is undamaged before switching on the machine.

5.1 TROUBLESHOOTING

Problem	Possible cause	Correction
The machine is not operating.	1. The plug connector is not in the power socket. 2. There is no current to the plug connector. 3. The capacitor is not functioning correctly. 4. The carbon brushes are worn down.	1. Check that the plug connector is correctly inserted into the power socket. 2. Inspect the fuse and the On/Off switch for damage. 3. Have the capacitor replaced at a professional repair workshop. 4. Replace the carbon brushes (see section 5.3).
The machine‘s operating performance decreases when removing plaster or other similar tasks.	The scouring wheels may be worn out.	Replace the scouring wheels (see section 5.2).
The machine makes strange noises and does not run smoothly.	1. The machine may have been damaged during storage. 2. The motor may be damaged.	Have the machine repaired at a professional repair workshop.

5.2 REPLACING THE SCOURING WHEELS

Before replacing scouring wheels, you MUST first switch off the machine and disconnect it from the power supply. Failure to do this poses an extreme risk to your safety. Furthermore, the scouring wheels can be extremely hot directly after use. For this reason, always wear gloves. You should never attempt to scour hard concrete blocks or hard rock as they wear down the scouring wheels too quickly.

Release the M8 screw on the lower side of the tool using an Allen key while fastening the scouring head with the enclosed Y-tool. After having removed the screw, remove the scouring head from the machine. In every one of the four arms of the scouring head there is a M8 screw with a hex head. Release these screws by turning the scouring head to the right. After that, the sockets can be pulled back which releases the scouring wheels.

In order to mount new scouring wheels push back the socket halfway into the scouring head. Now you can alternately put on the spacers and the scouring wheels. Putting on the fourth spacer ends this process, after which the socket can be pushed into the scouring head entirely. Now the M8 screw can be entered through the drilled hole and the socket and fastened with a turn to the left. Finally, the scouring head can be inserted into the machine and fastened to the drive shaft.

Note that the scouring wheels can become jammed due to the dust generated from scouring work. This results in a reduced surface removal rate and greater wear on the wheels. For this reason, ensure that the wheels can always move freely. If the machine and its wheels become dirty, be sure to clean them.

5.3 REPLACING THE CARBON BRUSHES

The machine‘s carbon brushes and other expendable parts are subject to wear and tear and need to be changed regularly. The inspection and replacement of these parts should only be carried out by a qualified professional. The carbon brushes have a lifespan of approx. 50 hours or 10,000 activation/deactivation instances and should be replaced when worn down to approx. 7 mm.

The inspection and replacement of carbon brushes should only be carried out at MENZER service workshops.

6. MACHINE DETAILS

ENGLISH

7. CE DECLARATION

We hereby declare that the machine described below complies with the relevant basic safety and health requirements of the EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version put into circulation by us. This declaration shall cease to be valid if the machine is modified without our prior approval.

Product: Scouring Machine
Type: MENZER SF 125

Relevant EU Directives
2004/108/EC
2006/42/EC

Applied harmonized standards
EN 55014-1: 2006
EN 55014-2: A1: 2001
EN 61000-3-2: 2006
EN 61000-3-3: A2: 2005
EN 60745-1: 2009
EN 60745-2-3: 2007

Applied national standards
-

Torsten Ceranski
Managing Director

Taucha, 01/09/2013

CGL GmbH
Straße des 17. Juni 4
04425 Taucha

Germany

8. TERMS OF GUARANTEE

Upon buying a MENZER power tool, the customer is granted a 2-year Manufacturer's Warranty beginning from the time the tool is purchased.

We guarantee that our power tools are free from defects in material or workmanship. Should this not be the case, then, under the conditions of our Manufacturer's Warranty, we will undertake the repair or replacement of defective parts free of charge. Any further entitlements on the part of the Purchaser – provided there is no legal obligation – shall be excluded. Availing of warranty provisions does not bring about an extension of the warranty term.

The MENZER Manufacturer's Warranty is only valid under the condition that the power tool is used in accordance with its operating instructions. A warranty claim is only valid when you, the Purchaser, send us the power tool intact and in its original condition, within the warranty period and accompanied by a copy of your proof of purchase. Power tools sent without pre-paid postage will not be accepted. Please note that for logistical reasons, we cannot accept parcels without return labels or machines for which we have not received a repair order. For all relevant information and to fill out a repair order form, please visit:

www.menzer-tools.com > Services
email: service@menzer-tools.com
phone: +49 342 98 74 14 15

This warranty only covers correct use of the power tool as is intended. The warranty excludes in particular:

- Parts subject to operational wear
- Defects resulting from improper use or disregard for operating instructions.
- Power tools that have been dismantled
- Damage caused by overloading the power tool
- Damage caused by use of additional and non-permitted, defective or incorrectly used tools
- Damage which is caused by the power tool
- Damage caused by the use of excessive or inappropriate force
- Damage which can be attributed to insufficient maintenance work or repairs carried out or commissioned by the Purchaser or by a third party
- Damage caused by external influences, for example foreign objects

Warranty repairs may only be carried out at MENZER service workshops.

Your statutory and/or other agreed rights are unaffected by the granting of this warranty.

INDICE

1.	**DATOS TÉCNICOS**	**ES 3**
2.	**INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD**	**ES 3**
2.1	Conexiones eléctricas	ES 3
2.2	Ámbito de trabajo	ES 4
2.3	Manejo	ES 4
3.	**FUNCIONAMIENTO**	**ES 5**
3.1	Puesta en marcha	ES 5
3.2	Funcionamiento	ES 5
3.2.1	Conexión de una aspiradora	ES 5
3.2.2	Funcionamiento de la fresadora de saneamiento	ES 5
3.2.3	Ajuste de la profundidad	ES 6
3.2.4	Protección contra sobrecarga	ES 6
4.	**ALMACENAMIENTO**	**ES 6**
5.	**MANTENIMIENTO**	**ES 7**
5.1	Correción de averías	ES 7
5.2	Cambio de las fresas de disco	ES 8
5.3	Cambio de las escobillas de carbón	ES 8
6.	**DETALLES DE LA MÁQUINA**	**ES 10**
7.	**DECLARACIÓN CE**	**ES 12**
8.	**CONDICIONES DE GARANTÍA**	**ES 13**

MENZER SF 125
FRESADORA DE SANEAMIENTO
Manual original

ESPAÑOL

Estimado cliente,

con la compra de la fresadora de saneamiento MENZER SF 125 ha optado por un producto de alta calidad. Queremos agradecer la confianza que ha depositado en nosotros.

Por favor, preste atención a las siguientes páginas de las instrucciones de uso y seguridad, antes de usar el aparato por primera vez. Una lectura detallada le garantizará además, un resultado de trabajo óptimo. Las instrucciones de seguridad evitarán accidentes causados por el uso inadecuado de la fresadora de saneamiento.

Su equipo de MENZER

Mediante las instrucciones de uso y mantenimiento el usuario se familiariza con el montaje, los requisitos técnicos, el manejo para un uso seguro, el correcto mantenimiento, reparación, almacenamiento y aplicación de la fresadora de saneamiento. El uso del aparato se realiza bajo propio riesgo y responsabilidad. Conserve este manual, así como las instrucciones que contiene.

ESPAÑOL

1. DATOS TÉCNICOS

Modelo:	MENZER SF 125
Voltaje:	230 V ~ 50 Hz / 110 V ~ 50 Hz
Potencia:	1.500 W
Número de revoluciones:	ca. 4.500 min^{-1}
Cabezal de fresado:	Ø 125 mm
Peso:	4,5 kg

2. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

La fresadora de saneamiento MENZER SF 125 fue desarrollada para trabajos de reforma y es apta para la retirada de revoque, pinturas, lacas y pegamentos como también para el raspado de superficies, para igualar pavimentos y para retirar resinas epoxídicas. Fue desarrollada especialmente para su uso combinado con una aspiradora de seguridad de partículas finas de polvo.

Cuando el nivel del ruido supera los 85 dB (A), es necesario usar protectores auditivos.

2.1 CONEXIONES ELÉCTRICAS

- El aparato solo debe conectarse con enchufes, cuyos voltajes corresponden con el indicado en la etiqueta del aparato.
- Antes de enchufar, verifique que el interruptor de la corriente esté en posición “O”.
- Evite el contacto con superficies con toma de tierra como tubos, calefacciones, hornos o neveras. Cuando su cuerpo está en contacto con la tierra, existe un mayor riesgo de una descarga eléctrica.
- Evite que la fresadora de saneamiento entre en contacto con agua, sea agua de lluvia u otro tipo de humedad, ya que puede ocasionar un cortocircuito y el aparato puede quedar dañado de forma permanente. Además existe para el usuario el peligro de descarga eléctrica.
- Mantenga el cable alejado del cabezal de fresado, para evitar que se produzcan daños en la protección del cable. Nunca manipule el enchufe u otras partes, mientras se encuentre conectado a la electricidad.
- En caso de necesitar un cable alargador, verifique que éste tenga un perfil transversal de 2,5 mm^2, para evitar una caída de tensión o un sobrecalentamiento. Sí desea usar la fresadora al aire libre, el cable alargador también deberá ser apto para este uso.
- No use el cable para transportar o colgar la fresadora de saneamiento. No tire el cable para desconectar la fresadora de saneamiento de la red eléctrica. Mantenga el cable alejado de bordes afilados, zonas calientes y de aceites.
- Los cables de enchufe dañados solo deben ser cambiados por personal especializado. No utilice la fresadora si el cable se encuentra dañado.

2.2 ÁMBITO DE TRABAJO

- Compruebe que su lugar de trabajo esté bien ventilado e iluminado para evitar accidentes. Conecte una aspiradora de seguridad adecuada para evitar um exceso de polvo.
- Debido al polvo de lijado u otras circunstancias (líquidos inflamables o gases), no deberá usar la fresadora de saneamiento. Una posible chispa de electricidad podría poner su vida en peligro.
- Procure que no haya otras personas (especialmente niños) en el área de trabajo, que puedan distraerle durante el lijado.
- En caso de que no conectara ninguna aspiradora de la fresadora de saneamiento, mantenga bien ventilado el área de trabajo para reducir las molestias causadas por el polvo.

2.3 MANEJO

- La fresadora de saneamiento solo debe ser usada por personal cualificado que haya leído y entendido las instrucciones de uso y mantenimiento de este manual, que conoce el manejo de la máquina y que no se encuentre bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos.
- Utilice, siempre que le sea posible, una aspiradora de con bolsa que recoja las partículas finas de polvo, así como una mascarilla respiratoria adecuada que le proteja del polvo y vapor. La inhalación continuada de polvo residual puede tener consecuencias negativas en el aparato respiratorio. Para reducir el riesgo de lesiones, use una indumentaria de seguridad, gafas de protección, así como calzado antideslizante.
- Para evitar accidentes compruebe, antes de enchufar la máquina, que la fresadora de saneamiento no puede encenderse de forma involuntaria. Además retire todas las otras herramientas del ámbito de trabajo de la fresadora de saneamiento.
- Antes de comenzar a trabajar, empuje hacia dentro o retire todos los clavos, tornillos y otros objetos de metal de la superficie, para así evitar posibles daños en la herramienta.
- Sujete el aparato siempre con ambas manos para evitar una pérdida de control y posibles daños. Siempre sujete el aparato en las superficies de sujeción aisladas.
- Mantenga sus manos, cabello, pies y ropa suelta lejos de la fresadora. Fíjese que el cable del enchufe se encuentre siempre apartado de la superficie que desea trabajar.
- Compruebe que no haya daños en ningún interruptor de la herramienta, que las partes móviles funcionen sin problemas y que no haya partes rotas o partidas. La funcionalidad de la fresadora de saneamiento, se vería entonces alterada.
- El lijado de pinturas con plomo es altamente tóxico por lo que debe ser evitado o debe ser realizado por personal especializado con el equipamiento correspondiente. El uso en superficies con refuerzo de acero está prohibido.
- Después de apagar la herramienta, espere hasta que se detenga. Solo entonces podrá depositar la herramienta. Guarde la fresadora de saneamiento siempre en lugares secos. Apague y desenchufe la máquina durante las pausas y para realizar reparaciones.

- Apague de inmediato el aparato si percibe sonidos extraños o vibraciones anormales. La reparación de aparatos defectuosos solo debe ser llevada a cabo por personal especializado y con piezas originales.
- Utilice únicamente accesorios recomendados y aceptador por el fabricante.

3. FUNCIONAMIENTO

3.1 PUESTA EN MARCHA

Los siguientes pasos deben efectuarse para el transporte o el primer uso:

- Conecte una aspiradora a la fresadora de saneamiento y verifique que contenga una bolsa adecuada para recoger las partículas finas de polvo.
- Verifique que el cable de enchufe y todos los aparatos conectados con la fresadora de saneamiento (por ejemplo una aspiradora de seguridad) se encuentran intactos y sin daños. Compruebe que el cable de enchufe y las mangueras no invadan el área de trabajo.
- Verifique que el cabezal de fresado y las fresas de disco estén correctamente colocados. Para ello, utilice la llave de vaso para comprobar si el tornillo de ajuste en la parte central del cabezal de fresado está bien atornillado.

3.2 FUNCIONAMIENTO

3.2.1 Conexión de una aspiradora de seguridad

Coloque la bolsa para las partículas finas de polvo según las indicaciones del manual de la aspiradora de seguridad.

Tenga en cuenta que el uso de una aspiradora no adecuada puede aumentar la concentración de partículas de polvo en el área de trabajo hasta un nível que puede causar daños en el aparato respiratorio.

Conecte la manguera de aspiración de la aspiradora de seguridad con la fresadora de saneamiento. Se recomienda guiar de forma paralela el cable de enchufe y la manguera de aspiración y fijarlas (por ejemplo con abrazaderas de cables) para evitar una que se anuden.

3.2.2 Funcionamiento de la fresadora de saneamiento

Verifique antes de enchufar la fresadora de saneamiento que el interruptor se encuentre en posición “O”. Solo después de tomar todas las precauciones de seguridad y asegurar que tanto la aspiradora como la fresadora de saneamiento están listas para ser usadas, podrá encender en primer lugar la aspiradora de seguridad, y después, la fresadora de saneamiento. Si usa una aspiradora que se enciende automáticamente, solo tendrá que encender la fresadora de saneamiento.

Encender:
En caso necesario, encienda en primer lugar la aspiradora. Sujete la fresadora de saneamiento usando la mano izquierda para la empuñadura y la mano derecha para el mango principal. Los zurdos deben cambiar la posición de las manos. Pulse “I” en el interruptor. Tenga en cuenta el efecto del movimiento giratorio en la puesta en marcha. Mediante el dispositivo de bloqueo que se encuentra a un lado de la máquina, puede activar el movimiento giratorio de forma continuada sin tener que presionar el interruptor de encender y apagar.

Apagar:
Pulse “O” en el interruptor. Si el dispositivo de bloqueo ya está activado, solo necesita pulsar brevemente el interruptor de encender y apagar para que desactive y se apague la máquina. La fresadora continuará girando por un tiempo. Compruebe que el movimiento giratorio se detuvo antes de depositar la máquina.

Regulación de la velocidad de rotación:
La velocidad de rotación puede ser regulada a según necesidad a través del regulador de velocidad con progresión contínua. Esta función también puede usarse durante el funcionamento del aparato. Un aumento de revoluciones conduce a un mayor lijado, mientras que un número menor de revoluciones garantiza un mayor control sobre el proceso de lijado.

3.2.3 Ajuste de la profundidad

La fresadora de saneamiento cuenta con una cubierta protectora regulable. Para regularlo, apague el aparato y desconéctelo de la red eléctrica. Afloje las tres tuercas moleteadas y tire la corona de cepillos hacia abajo hasta que pueda girar hasta el tope de profundidad. Ajústelo a la profundidad deseada y empuje la corona de cepillos de nuevo hacia arriba. Ahora tiene que volver a ajustar las tuercas moleteadas. Antes de continuar trabajando, verifique que la cubierta protectora está ajustada correctamente.

3.2.4 Protección contra una sobrecarga

La fresadora de saneamiento cuenta con una protección contra una sobrecarga eléctrica y térmica para proteger tanto al usuario como la máquina:

La protección contra una sobrecarga eléctrica se activa cuando se aplica una gran presión. En este caso el sistema eléctrico reacciona bajando el número de revoluciones y después apagando la máquina. Después de aflojar o disminuir la presión, se puede continuar con el trabajo. Después de un apagado automático, es necesario apagar y encender la máquina mediante el interruptor principal.

La protección contra una sobrecarga térmica protege el motor contra daños durante una sobrecarga duradera. Si el motor se sobrecalienta, la máquina se apaga automáticamente y solo vuelve a funcionar después de un tiempo de enfriamiento (aproximadamente 2 minutos). El tiempo de enfriamiento depende del sobrecalentamiento de la bobina del motor y de la temperatura ambiente.

4. ALMACENAMIENTO

La máquina no debe entrar en contacto con la humedad. Antes de guardar la herramienta, desenchufe el cable. No use el cable para colgar la herramienta. Guarde la fresadora de saneamiento siempre en su correspondiente maleta de transporte, fuera del alcance de los niños.

5. MANTENIMIENTO

IMPORTANTE: Antes de revisar la máquina, verifique que esté desconectada de la red eléctrica.

- Mantenga la máquina limpia, limpiándola regularmente con un paño húmedo. Tenga cuidado de que no se introduzcan cuerpos extraños dentro de la herramienta eléctrica. Limpie regularmente las ranuras de ventilación, ya que el ventilador del motor absorbe polvo hacia el interior de la carcasa.

- Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias. Las herramientas bien cuidadas y afiladas se atascan menos y son más fáciles de manejar.

- Reemplace de inmediato las partes gastadas o dañadas y compruebe siempre antes de encender la máquina que el cable no esté dañado.

5.1 CORRECIÓN DE AVERÍAS

Problema	Posible causa	Solución
La máquina no funciona.	1. El enchufe no está conectado a la toma. 2. El enchufe no tiene electricidad. 3. El condensador no está funcionando. 4. Las escobillas de carbón están gastadas.	1. Verifique si el enchufe está colocado correctamente en la base. 2. Examine si existen daños en los fusibles y el interruptor de encender y apagar. 3. El condensador debe cambiarse en un taller especializado. 4. Las escobillas de carbón tienen que ser cambiadas. (Véase 5.3)
La potencia de la máquina durante los trabajos de retirada de revoque o trabajos parecidos disminuye.	Las ruedas abrasivas posiblemente están gastadas.	Cambie las fresas de disco. (Véase 5.2)
La máquina produce ruidos extraños, no funciona regularmente.	1. Posiblemente tiene un daño en el cojinete. 2. El motor posiblemente esté dañado.	La reparación debe ser realizada en un taller especializado.

5.2 CAMBIO DE LAS FRESAS DE DISCO

Para cambiar las fresas de disco es estrictamente necesario apagar el aparato y desconectarlo de la red eléctrica. El riesgo de lesiones es alto! Inmediatamente después de su uso, las fresas de disco, así como el cabezal de fresado pueden estar muy calientes. Utilice siempre guantes. Además no debe usar la máquina para hormigón y roca, ya que causaría un desgaste muy rápido de las fresas de disco.

Retire el tornillo M8 en el lado inferior de la herramienta con una llave allen hexagonal. Al mismo tiempo, sujete el cabezal de fresado con la llave hexagonal 3 puntas, que se encuentra incluida. Después de quitar los tornillos, retire el cabezal de fresado de la máquina. En cada uno de los cuatros brazos del cabezal de fresado se encuentra un tornillo M8 con hueco de seis caras. Retire los tornillos del cabezal de fresado girándolos hacia la derecha. Después puede retirar los casquillos. De esta manera se puede acceder a las fresas de disco.

Para colocar nuevas fresas de disco, empuje el casquillo hasta que llegue a la mitad al cabezal de fresado. Ahora puede colocar primero un espaciador y después una fresa de disco. Al final coloque un cuarto espaciador. Después puede empujar el casquillo por completo dentro del cabezal de fresado. Ahora puede colocar el tornillo M8 por el agujero hacia adentro del casquillo y atornillarlo girando hacia la izquierda. Al final puede colocar el cabezal de fresado dentro de la máquina y atornillarlo en el eje de mando.

Tenga en cuenta que el polvo producido durante el lijado puede causar un bloqueo de las fresas de disco. La consecuencia puede ser una menor potencia de lijado o un mayor desgaste. Compruebe que las ruedas pueden moverse siempre libremente. Cuando la fresadora de saneamiento esté sucia, es necesario limpiarla.

5.3 CAMBIO DE LAS ESCOBILLAS DE CARBÓN

Las escobillas son piezas de desgaste y tienen que ser cambiadas regularmente. La comprobación y el cambio solo debe ser realizado por personal especializado y cualificado. Las escobillas tienen una vida útil de aproximadamente 50 horas o sea 10.000 acciones de encendido y apagado y deberán ser cambiadas cuando muestren un desgaste de hasta 7 mm.

La comprobación y el cambio de las escobillas siempre debe ser realizado por un taller de servicio de MENZER.

6. DETALLES DE LA MÁQUINA

7. DECLARACIÓN CE

Por la presente declaramos que la máquina designada a continuación cumple, tanto en lo que respecta a su diseño y tipo constructive como a la versión puesta a la venta por nosotros, las normas básicas de seguridad y sobre la salud que figuran en las directivas comunitarias correspondientes. La presente declaración perderá su validez en caso de que se realicen modificaciones en la máquina sin nuestro consentimiento explícito.

Producto: Fresadora de Sanamiento
Modelo: MENZER SF 125

Directivas comunitarias aplicables
2004/108/CE
2006/42/CE

Normas armonizadas aplicadas
EN 55014-1: 2006
EN 55014-2: A1: 2001
EN 61000-3-2: 2006
EN 61000-3-3: A2: 2005
EN 60745-1: 2009
EN 60745-2-3: 2007

Normas nacionales aplicadas
-

Torsten Ceranski
Director General

Taucha, 01/09/2013

CGL GmbH
Straße des 17. Juni 4
04425 Taucha

Alemania

8. CONDICIONES DE GARANTÍA

La compra de una herramienta electrónica MENZER oferece al consumidor final una garantía comercial de dos años a partir de la fecha de venta.

Le garantizamos que nuestras herramientas electrónicas no muestran ningún defecto de materiales o fabricación. En caso contrário realizaremos la reparación o reemplazo gratuito de las partes defectuosas dentro del marco de nuestra garantía comercial. Las reclamaciones adicionales quedarán exlcuídas, siempre y cuando la responsabilidad no quede establecida por ley. En caso de hacerse uso de la garantía, el plazo de duración de la garantía no se prolongará.

MENZER oferece la garantía comercial solo bajo la condición de que la herramienta haya sido usada según las instrucciones del manual de uso. La garantía solo podrá hacerse efectiva, si nos hace llegar el aparato eléctrico dentro del plazo de garantía, en el estado original, sin desmontar y junto a una fotocopia del recibo de compra. Las herramientas eléctricas no franqueadas, no serán aceptadas. Rogamos comprendan que por razones logísticas no podemos aceptar envíos no franqueados, ni máquinas sin el encargo de reparación. Toda la información y el formulario necesario de encargo de reparación se encuentran en:

www.menzer-tools.com > Servicios
Correo electrónico: service@menzer-tools.com
Teléfono: +49 342 98 74 14 15

La garantía incluye solamente el uso de la herramienta elétrica según la normativa, quedan excluído de la garantía:

- Piezas que están sujetas a un desgaste
- Defectos que provengan de un uso inadecuado del producto o un incumplimiento de las instrucciones de uso
- Herramientas eléctricas desmontadas
- Daños producidos por sobrecarga de la herramienta eléctrica
- Defectos por el uso de ascesorios proibidos, defectuosos o mal usados
- Daños causados por la herramienta eléctrica
- Daños causados por un uso violento
- Daños causados por un mantenimiento o una reparación inadecuada o insuficiente por parte del cliente o terceros
- Daños causados por efectos externos o cuerpos extraños

La reparación en garantía solo podrá realizarse en los talleres de servicio MENZER.

En la declaración de garantía permanecen intactos los derechos de garantía otorgados por ley o los derechos acordados.

CONTENU

1.	**CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES**	**FR 3**
2.	**CONSIGNES DE SÉCURITÉ**	**FR 3**
2.1	Branchements électriques	FR 3
2.2	Environnement de travail	FR 4
2.3	Utilisation de la machine	FR 4
3.	**FONCTIONNEMENT DE LA MACHINE**	**FR 5**
3.1	Mise en route	FR 5
3.2	Fonctionnement de la machine	FR 5
3.2.1	Connexion d'un aspirateur	FR 5
3.2.2	Fonctionnement de la fraiseuse	FR 6
3.2.3	Réajuster la profondeur de travail	FR 6
3.2.4	Protection contre les surcharges	FR 6
4.	**ENTREPOSAGE**	**FR 7**
5.	**MAINTENANCE**	**FR 7**
5.1	Dépannage	FR 7
5.2	Remplacement des roues de la fraiseuse	FR 8
5.3	Remplacement des balais de carbone	FR 8
6.	**DÉTAILS DE LA MACHINE**	**FR 10**
7.	**DÉCLARATION CE**	**FR 12**
8.	**CONDITIONS DE GARANTIE**	**FR 13**

MENZER SF 125
FRAISEUSE D'ASSAINISSEMENT
Mode d'emploi

Cher client,

En achetant la fraiseuse d'assainissement MENZER SF 125, vous avez choisi un produit de haute qualité. Nous souhaitons vous remercier pour la confiance que vous nous témoigniez, ainsi qu'à nos produits.

Avant d'utiliser votre machine pour la première fois, nous vous prions de prendre le temps de lire le mode d'emploi et les consignes de sécurité indiquées ci-après. En respectant les informations contenues dans ce manuel, vous garantirez à votre travail un résultat optimal. Les consignes de sécurité sont destinées à vous prévenir de lésions éventuelles, dues à une mauvaise utilisation de la fraiseuse.

L'équipe MENZER

Ce manuel a pour objectif d'aider l'utilisateur de la fraiseuse d'assainissement à se familiariser avec sa conception, les conditions techniques préalables, les procédures pour un usage sécurisé de la machine, pour son entretien, sa réparation, son stockage et son utilisation. L'exploitation de cet appareil s'effectue aux risques et sous la responsabilité de l'utilisateur. Les consignes de sécurité énoncées dans ce manuel doivent être consultées et celui-ci conservé soigneusement.

1. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Modèle:	MENZER SF 125
Tension:	230 V ~ 50 Hz / 110 V ~ 50 Hz
Puissance:	1.500 W
Vitesse de rotation:	ca. 4.500 min^{-1}
Tête de la fraiseuse:	Ø 125 mm
Poids:	4,5 kg

2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

La fraiseuse d'assainissement MENZER SF 125 a été conçue pour les travaux de rénovation afin de retirer les enduits, éliminer les peintures, vernis et colles ainsi que grainer les surfaces, égaliser les chapes de béton et décoller la résine d'époxy résistante. Elle a été spécialement conçue pour être reliée à un aspirateur industriel pour collecter la poussière fine.

Portez une protection auditive si les nuisances sonores atteignent plus de 85 décibels.

2.1 BRANCHEMENTS ELECTRIQUES

- La ponceuse doit uniquement être connectée à des prises de terre dont la tension est conforme à celle indiquée sur l'étiquette d'identification de la machine.
- Vérifiez que l'interrupteur soit en position OFF avant de brancher la fiche d'alimentation au secteur.
- Evitez les contacts corporels avec les surfaces reliées à la terre comme les canalisations, les chauffages, les cuisinières et les réfrigérateurs. Il y a un risque élevé d'électrocution si votre organisme est relié à la terre.
- Veillez à ce que la fraiseuse d'assainissement n'entre pas en contact avec de l'eau (par exemple la pluie ou toute autre forme d'humidité). L'eau s'infiltrant dans la machine pourrait causer un court-circuit et l'endommager irrémédiablement. De surcroît, il existe un risque d'électrocution pour l'utilisateur.
- Veillez à tenir le câble d'alimentation à l'écart de la tête de fraisage pour éviter d'endommager la gaine du câble. Ne jamais procéder à des modifications au niveau de la fiche d'alimentation ou d'autres parties de la machine disposant d'un contact électrique.
- Si vous deviez utiliser une rallonge électrique, celle-ci devrait disposer d'une section de conduite suffisante (2,5 mm^2) pour éviter une chute de tension ou une surchauffe. Vérifiez que la rallonge électrique est conçue pour les sites extérieurs si vous travaillez avec la fraiseuse en plein air.

FRANÇAIS

- N'utilisez pas le câble d'alimentation pour tirer la fraiseuse d'assainissement ou pour y accrocher l'appareil. Ne tirez pas sur le câble lorsque vous souhaitez débrancher la fraiseuse du secteur. Conservez le câble à l'écart des objets tranchants, de la chaleur, de l'huile et autres produits chimiques.

- Si le câble d'alimentation est endommagé, faites remplacer la pièce par un professionnel qualifié. N'essayez pas de mettre en marche la fraiseuse si le câble montre des signes de détérioration.

2.2 ENVIRONNEMENT DE TRAVAIL

- Assurez-vous que votre zone de travail soit toujours bien aérée et bien éclairée afin d'éviter les accidents potentiels. Pour réduire les niveaux de poussière, branchez un aspirateur industriel compatible à la fraiseuse.

- Si votre zone de travail présente un risque d'explosion (dû à des liquides ou gaz inflammables par exemple), vous ne devez pas travailler avec la fraiseuse d'assainissement. La génération d'étincelles pourrait avoir de dangereuses conséquences.

- Veillez à ce qu'il n'y ait pas d'autres personnes dans votre environnement de travail (enfants en particulier) qui seraient en mesure de vous distraire pendant le ponçage.

- Si vous n'avez pas l'intention de brancher un aspirateur industriel à la fraiseuse d'assainissement, assurez-vous que votre lieu de travail soit correctement aéré lors du ponçage de façon à réduire l'accumulation de poussière.

2.3 UTILISATION DE LA MACHINE

- La fraiseuse d'assainissement ne doit être utilisée que par des professionnels qualifiés qui ont lu soigneusement et compris les instructions d'exploitation et de maintenance contenues dans ce manuel, pour qui le maniement de ces machines est familier et qui ne sont pas sous l'influence d'alcool, de drogues ou de médicaments.

- Si possible, veillez à utiliser un aspirateur industriel avec un sac à poussière pour collecter les fines particules de poussière, ainsi qu'à porter un masque de protection contre la poussière et les vapeurs. Une inhalation prolongée de poussière générée par les travaux de construction peut être nocive pour les voies respiratoires. Portez également des vêtements, des lunettes de protection et des chaussures de travail antidérapantes afin de minimiser les risques de blessures.

- Afin d'éviter les accidents, assurez-vous, avant de brancher l'appareil à une prise de courant, que la fraiseuse ait pu rester allumée par inadvertance. En outre, tous les autres outils et dispositifs de réglages doivent être retirés de la zone d'exploitation de la fraiseuse d'assainissement.

- Avant de commencer travaillez, tous les clous, vis ou autres objets métalliques doivent être complètement enfoncés ou retirés de la zone à traiter afin d'éviter d'endommager l'outil.

- Maintenez toujours la machine avec les deux mains pour ne pas risquer de perdre le contrôle de l'outil et de causer des dommages. Maintenez toujours l'appareil par les surfaces isolées des poignées.

- Gardez vos mains, cheveux, pieds et vêtements amples à l'écart de la fraiseuse. Veillez à ce que le câble d'alimentation soit toujours en dehors de la surface traitée.

- Vérifiez qu'aucun interrupteur ne soit défectueux, que toutes les pièces mobiles fonctionnent correctement et qu'aucune pièce ne soit cassée ou tombée de la machine. Cela pourrait perturber les fonctions de la fraiseuse d'assainissement.

- Le ponçage des peintures ou des revêtements de plomb peut dégager des gaz toxiques c'est pourquoi ce travail doit être évité ou bien être effectué uniquement par un professionnel avec l'équipement approprié. Il est interdit de traiter des surfaces à armatures d'acier découvertes.

- Attendez que la machine soit à l'arrêt complet après l'avoir éteinte. Vous pouvez alors ranger l'appareil. La fraiseuse d'assainissement doit toujours être rangée dans un local sec. Elle doit toujours être éteinte et débranchée de l'alimentation pendant les pauses ou les réparations.

- Éteignez immédiatement la machine si elle commence à faire du bruit ou des mouvements inhabituels. Les réparations des appareils défectueux doivent être effectuées uniquement par un personnel qualifié à l'aide de pièces de rechange originales.

- Utilisez uniquement les accessoires recommandés et approuvés par le fabricant.

3. FONCTIONNEMENT DE LA MACHINE

3.1 MISE EN ROUTE

Les étapes suivantes sont à opérer avant d'utiliser la machine pour la première fois ou après l'avoir transportée:

- Branchez l'aspirateur industriel à la fraiseuse d'assainissement, puis vérifiez qu'un sac approprié pour collecter la poussière fine ait déjà été placé à l'intérieur de l'aspirateur.

- Vérifiez que le câble d'alimentation de la fraiseuse d'assainissement et tous ceux des autres appareils reliés à la machine (ex. un aspirateur) soient en parfait état. Assurez-vous qu'aucun câble d'alimentation ou tuyaux ne puissent gêner votre travail.

- Vérifiez que la tête de fraisage et les roues de fraisage soient correctement fixées. Contrôlez également à l'aide de la clé à douille fournie que la vis de fixation dans la partie centrale de la tête de fraisage existante soit correctement serrée.

3.2 FONCTIONNEMENT DE LA MACHINE

3.2.1 Connexion d'un aspirateur industriel

Insérez le sac pour collecter la poussière fine dans l'aspirateur selon les instructions fournies avec l'aspirateur.

Veuillez noter que l'utilisation d'un aspirateur inadapté peut augmenter la concentration de particules poussiéreuses dans votre environnement de travail à tel point que vos organes respiratoires pourraient subir des dommages.

Raccordez le tuyau d'aspiration de l'aspirateur industriel à la fraiseuse d'assainissement. Il vous est recommandé de guider parallèlement le câble d'alimentation et le tuyau d'aspiration souple et de les relier l'un à l'autre (à l'aide d'un attache-câble par exemple) pour éviter qu'ils ne s'emmêlent.

3.2.2 Fonction de fraisage

Avant de brancher la fraiseuse d'assainissement à une prise de courant, veillez à ce que l'interrupteur de l'appareil soit réglé sur "OFF". Une fois que les mesures de sécurité ont été prises et l'aspirateur ainsi que la fraiseuse sont prêts à l'emploi, vous pouvez d'abord allumer l'aspirateur puis la fraiseuse; Si vous utilisez un aspirateur avec une fonction démarrage automatique, vous devez uniquement allumer la fraiseuse.

Marche:
Le cas échéant, allumez d'abord l'aspirateur. Maintenez la fraiseuse d'assainissement par la poignée manuelle de la main gauche et par la poignée principale de la main droite. Les gauchers devraient inverser leur position. Réglez l'interrupteur d'alimentation sur "ON". Préparez-vous à la mise en route du système de rotation de la machine. En activant le blocage de l'interrupteur situé sur le côté de la machine, vous configurez l'appareil pour qu'il tourne en continue, sans avoir à maintenir l'interrupteur ON/OFF.

Arrêt:
Réglez l'interrupteur d'alimentation sur "OFF". Si le verrouillage de l'interrupteur est activé, l'interrupteur ON/OFF doit être pressé brièvement une fois pour déverrouiller et éteindre la machine. La fraiseuse va continuer à tourner pendant quelques instants. Assurez-vous que le mouvement de rotation de la machine soit arrêté avant de la ranger.

Réglage de la vitesse de rotation:
La vitesse de rotation peut être réglée progressivement selon les besoins à l'aide du régulateur de vitesse de rotation. Cette opération est également possible lorsque la machine est allumée. Une vitesse de rotation élevée permet un enlèvement de matière élevé, tandis qu'une vitesse plus faible permet d'assurer un meilleur contrôle de ponçage.

3.2.3 Réajuster la profondeur de travail

La fraiseuse d'assainissement dispose d'un capot de protection réglable en hauteur. Eteignez l'appareil et débranchez-le du secteur lorsque vous réglez la hauteur. Dévissez les trois écrous moletés et tirez sur la brosse couronne vers le bas, jusqu'à ce que la butée de profondeur puisse tourner. Réglez la profondeur de fraisage souhaitée et repoussez la brosse couronne vers le haut. Les écrous moletés doivent maintenant être resserrés. En outre, avant de continuer à travailler, vérifiez si le capot de protection est bien fixé.

3.2.4 Protection contre les surcharges

Afin de protéger l'utilisateur et la machine, la fraiseuse est munie d'une protection des surcharges thermiques et électroniques:

La protection de surcharges électroniques est activée lors d'une trop forte pression d'appui. Dans ce cas, la réaction de l'électronique provoque le ralentissement de la vitesse de rotation et enfin l'arrêt de la machine. Après une décharge ou une réduction de la pression, il est possible de reprendre le travail normalement. Lorsque la machine s'est arrêtée automatiquement, l'interrupteur ON/OFF doit d'abord être éteint puis réenclenché.

En cas de surcharge continue, le moteur est protégé des dommages grâce à la protection des surcharges thermales. La machine s'éteint d'elle-même si le moteur chauffe trop et peut seulement après une phase de refroidissement (env. 2 minutes) être de nouveau mise en marche. La durée de la phase de refroidissement dépend du réchauffement de la bobine du moteur et de la température ambiante.

4. ENTREPOSAGE

La machine ne doit pas être exposée à l'humidité. Le câble d'alimentation doit être débranché de la source d'alimentation avant de ranger la machine. Il ne doit pas être utilisé pour suspendre l'outil. Rangez toujours la fraiseuse hors de la portée des enfants.

5. MAINTENANCE

ATTENTION: Assurez-vous d'avoir débranché la prise du secteur avant de réviser la machine!

- Veillez à la propreté de la machine en la nettoyant régulièrement avec un chiffon humide. Veillez à ce qu'aucun corps étranger ne se soit introduit à l'intérieur de l'appareil électrique. Nettoyez régulièrement les fentes d'aération car le ventilateur du moteur attire la poussière dans le capot.

- Gardez les outils de coupe propres et bien affûtés. Les outils de coupe soigneusement entretenus avec des arêtes coupantes affûtées se bloquent moins souvent et sont plus facile à manier.

- Changez immédiatement les pièces usées ou endommagées et assurez-vous avant chaque mise en exploitation que le câble d'alimentation n'est pas endommagé.

5.1 DÉPANNAGE

Problème	Cause possible	Solution
La machine ne fonctionne pas.	1. La prise n'est pas branchée au secteur. 2. La prise est hors-tension. 3. Le condensateur a un dysfonctionnement. 4. Les balais de carbone sont usés.	1. Vérifiez que la fiche d'alimentation est branchée correctement au secteur. 2. Vérifiez que le coupe-circuit et les interrupteurs ON/OFF ne présentent pas de dégradation. 3. Faites changer le condensateur dans un atelier spécialisé. 4. Les balais de carbone doivent être remplacés. (cf. 5.3)
La puissance de la machine s'affaiblit lors du retrait d'enduits ou analogues.	Les roues de fraisage sont potentiellement usées.	Remplacez les roues de fraisage. (cf. 5.2)
La machine émet des bruits étranges, elle ne marche pas rond ("touche").	1. Il s'agit éventuellement d'une détérioration lors de l'entreposage. 2. Il s'agit peut-être d'une détérioration du moteur.	Faites réparer la machine dans un atelier spécialisé.

5.2 REMPLACEMENT DES ROUES DE FRAISAGE

Pour remplacer les roues de fraisage, vous devez absolument éteindre l'appareil et le débrancher du secteur, il y a un risque de blessures important! De surcroît, les roues et la tête de fraisage peuvent être très chaudes juste après l'exploitation. Veillez pour cela à porter des gants! En outre, vous ne devez pas travailler de blocs de béton et de roches dures, car ceux-ci mènent à une usure très rapide des roues de fraisage.

Détachez la vis M8 sur la partie inférieure de l'outil grâce à une clé 6 pans. Maintenez ainsi la tête de fraisage avec la clé Y fournie. Les vis retirées, vous pouvez alors extraire la tête de fraisage de la machine. Dans chacun des bras de la tête de fraisage se trouve une vis M8 avec un boulon à tête hexagonale. Dévissez les vis de la tête de fraisage en les tournant vers la droite. Les douilles peuvent alors être retirées. Les roues de fraisage sont ainsi débloquées.

Pour fixer les nouvelles roues de fraisage, poussez les douilles à moitié vers l'arrière dans la tête de fraisage. Vous pouvez alors remettre tour à tour d'abord une intercalaire et ensuite une roue de fraisage. La douille peut être complètement insérée dans la tête de fraisage lorsque la quatrième intercalaire qui forme l'extrémité est enfilée. La vis M8 peut alors être insérée à travers la douille et serrée en tournant vers la gauche. La tête de fraisage peut être réinsérée dans la machine et revissée à l'arbre de transmission.

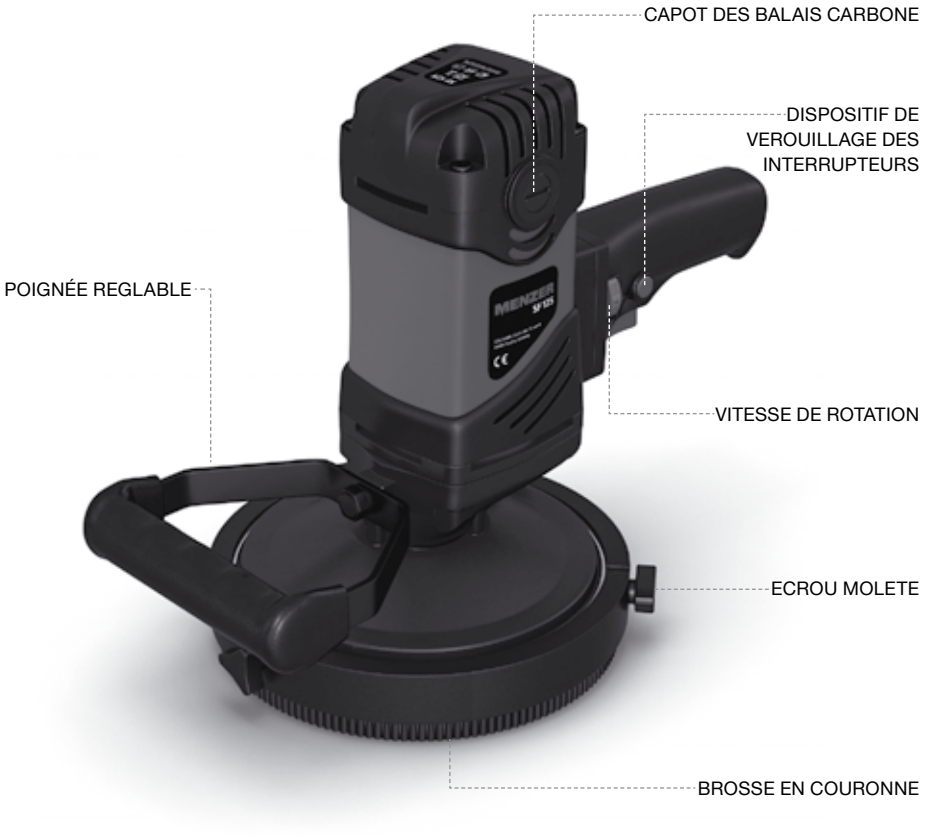
Veuillez noter que la poussière produite lors du ponçage peut bloquer la fraiseuse. Cela entraîne une baisse de puissance du décapage ou une usure plus importante. Assurez-vous que les roues restent libres de mouvement. La fraiseuse doit absolument être nettoyée si elle montre un état de saleté.

5.3 REMPLACEMENT DES BALAIS DE CARBONE

Les balais de carbone sont soumis à l'usure et doivent être changés régulièrement. L'inspection et le remplacement doivent être effectués par un professionnel qualifié. Les balais ont une durée de vie d'environ 50 h ou 10.000 cycles marche/arrêt et doivent être remplacés lorsque l'usure atteint environ 7 mm.

L'inspection et le remplacement des balais de carbone doivent être effectués dans un des ateliers de maintenance MENZER.

6. DÉTAILS DE LA MACHINE



7. DÉCLARATION CE

Nous certifions par la présente que la machine spécifiée ci-après répond de par sa conception et son type de construction ainsi que de par la version que nous avons mise sur le marché aux prescriptions fondamentales stipulées en matière de sécurité et d'hygiène par les directives européennes en vigueur. Toute modification apportée à la machine sans notre accord rend cette déclaration invalide.

Produit: Fraiseuse d'assainissement
Type: MENZER SF 125

Directives européennes en vigueur
2004/108/CE
2006/42/CE

Normes harmonisées appliquées
EN 55014-1: 2006
EN 55014-2: A1: 2001
EN 61000-3-2: 2006
EN 61000-3-3: A2: 2005
EN 60745-1: 2009
EN 60745-2-3: 2007

Normes nationales appliquées
-

Torsten Ceranski
Directeur Administratif et Financier

Taucha, 01/09/2013

CGL GmbH
Straße des 17. Juni 4
04425 Taucha

Allemagne

8. CONDITIONS DE GARANTIE

À l'achat d'un outil électrique MENZER, le client se voit accorde une garantie fabricant de 2 ans à compter de la date d'achat.

Nous garantissons que nos outils électriques sont exempts de défauts matériels ou de fabrication. Dans le cadre de notre garantie fabricant, nous entreprendrions la réparation ou le remplacement des pièces défectueuses gratuitement le cas échéant. Toutes autres garanties sont exclues, dans la mesure où une responsabilité n'est pas prévue par la loi. D'autres droits de la part de l'acheteur – pourvu qu'il n'y ait pas d'obligation légale – sont exclus. Profiter de la garantie n'entraîne pas une prolongation de sa durée.

La garantie du fabricant MENZER est valable uniquement si les conditions d'utilisation de l'outil électrique étaient conformes au mode d'emploi. L'acheteur peut faire valoir la demande de garantie uniquement en envoyant pendant la période de garantie l'outil complet et dans son état d'origine, accompagné d'une copie de la preuve d'achat. Les envois d'outils électriques non affranchis ne seront pas acceptés! Veuillez noter que pour des raisons logistiques, nous ne pouvons pas accepter de colis non affranchis ou de machines pour lesquelles nous n'avons reçu aucun ordre de réparation. Vous trouverez toutes les informations et le formulaire de demande de réparation sous:

www.menzer-tools.com > Service
E-mail: service@menzer-tools.com
Téléphone: +49 342 98 74 14 15

Cette garantie couvre uniquement l'utilisation correcte de l'aspirateur comme décrite dans ce manuel. La garantie exclut en particulier:

- Les pièces d'usure due à l'exploitation
- Les défauts résultants d'une utilisation inappropriée ou du non-respect des instructions
- Les outils électriques ayant été démontés
- Les dommages causés par la surcharge de la ponceuse
- Les dommages causés par l'utilisation d'outils supplémentaires et non autorisés, défectueux ou mal utilisés
- Les dommages causés par l'outil
- Les dommages causés par le recours à la force
- Les dommages attribués à des travaux d'entretien inadaptés ou insuffisants ou des réparations effectuées par l'acheteur ou par un tiers
- Les dommages causés par des influences extérieures ou des corps étrangers

Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par les ateliers de services MENZER.

Vos droits de garantie légaux et convenus ne sont pas affectés par l'octroi de cette garantie.

INDICE

1.	**DATI TECNICI**	**IT 3**
2.	**NORME DI SICUREZZA**	**IT 3**
2.1	Collegamenti elettrici	IT 3
2.2	Ambiente di lavoro	IT 4
2.3	Istruzioni	IT 4
3.	**FUNZIONAMENTO**	**IT 5**
3.1	Avviamento	IT 5
3.2	Funzionamento	IT 5
3.2.1	Collegare l'aspirapolvere	IT 5
3.2.2	Funzionamento della fresatrice	IT 5
3.2.3	Regolazione della profondità	IT 6
3.2.4	Protezione dal sovraccarico	IT 6
4.	**CONSERVAZIONE**	**IT 6**
5.	**MANUTENZIONE**	**IT 7**
5.1	Risoluzione dei problemi	IT 7
5.2	Sostituzione delle ruote della fresa	IT 8
5.3	Sostituzione dei carboncini	IT 8
6.	**DETTAGLI DELLA MACCHINA**	**IT 10**
7.	**DICHIARAZIONE CE**	**IT 12**
8.	**TERMINI DI GARANZIA**	**IT 13**

MENZER SF 125
FRESATRICE
Istruzioni originali per l'uso

Gentili clienti,

con l'acquisto dell' fresatrice MENZER SF 125 avete scelto un prodotto di alta qualità. Desideriamo ringraziarvi per la fiducia che ci avete accordato.

Prima di usare l'apparecchio per la prima volta vi preghiamo di leggere attentamente le indicazioni d'uso e di sicurezza nelle pagine seguenti. Una lettura accurata vi assicurerà risultati ottimali per il vostro lavoro. Le norme di sicurezza vi tutelano da incidenti dovuti a un uso improprio della fresatrice.

Il team MENZER

Le istruzioni per l'uso e la manutenzione servono all'utente della fresatrice per prendere dimestichezza con il montaggio, con i requisiti tecnici, le manovre per un uso sicuro, la corretta manutenzione, la riparazione, la conservazione e l'utilizzo dell'apparecchio. L'utilizzo dell'apparecchio avviene a proprio rischio e sotto la propria responsabilità. Il presente manuale e le relative norme di sicurezza devono essere custoditi con attenzione.

1. DATI TECNICI

Modello:	MENZER SF 125
Voltaggio:	230 V ~ 50 Hz / 110 V ~ 50 Hz
Potenza:	1.500 W
numero di giri:	ca. 4.500 min^{-1}
Testa di fresatura:	Ø 125 mm
Peso:	4,5 kg

2. NORME DI SICUREZZA

La fresatrice MENZER SF 125 è stata progettata per lavori di ristrutturazione ed è pensata per rimuovere intonaco, colori, lacche, colla, per irruvidire le superfici, livellare battuti di cemento e per raschiare le resine epossidiche più resistenti. L'apparecchio è stato progettato soprattutto per l'utilizzo insieme ad un aspirapolvere industriale per polveri fini.

Se l'inquinamento acustico supera gli 85 dB (A) è necessario munirsi di una protezione per l'udito.

ITALIANO

2.1 COLLEGAMENTI ELETTRICI

- L'apparecchio deve essere collegato esclusivamente a prese elettriche il cui voltaggio corrisponda a quello indicato sulla targhetta dell'apparecchio.
- Assicuratevi che l'interruttore di corrente sia su "SPENTO" prima di inserire la spina nella presa elettrica.
- Evitate il contatto con superfici collegate a terra come tubi, riscaldamenti, forni e frigoriferi. Se il vostro corpo è collegato a terra, esiste un elevato rischio di scarica elettrica.
- Evitate che la fresatrice venga a contatto con acqua (ad esempio pioggia o umidità), poiché le infiltrazioni d'acqua comportano il pericolo di un corto circuito e di danni permanenti all'apparecchio. Inoltre sussiste per l'operatore un elevato rischio di folgorazione.
- Tenete il cavo di alimentazione lontano dalla testa di levigatura in modo da non danneggiare il rivestimento del cavo. Non apportate modifiche alla spina o ad altre parti con contatti elettrici.
- Nel caso si utilizzasse una prolunga, questa deve disporre di una sezione trasversale sufficiente (2,5 mm^2) per evitare il rischio di un calo di tensione o di un surriscaldamento. Se lavorate con la fresatrice all'aperto, anche la prolunga deve essere adatta all'ambiente esterno.
- Non usate il cavo di alimentazione per trasportare la fresatrice o per appendere l'apparecchio. Non tirate dal cavo quando staccate la fresatrice dalla rete elettrica. Tenete il cavo lontano da spigoli appuntiti, calore e olio.
- Lasciate che sia un operatore specializzato a sostituire i cavi danneggiati e non adoperate la fresatrice in caso di danneggiamento al cavo d'alimentazione.

2.2 AMBIENTE DI LAVORO

- Assicuratevi che la vostra area di lavoro sia adeguatamente arieggiata e illuminata al fine di evitare incidenti. Per ridurre il livello delle polveri fini collegate la fresatrice ad un aspirapolvere industriale compatibile.

- Se nell'area di lavoro sussiste il pericolo di un'esplosione a causa di polveri abrasive o altre sostanze (ad esempio liquidi o gas infiammabili), non utilizzate la fresatrice. Un'eventuale scintilla potrebbe avere conseguenze fatali.

- Assicuratevi che nella vostra area di lavoro non ci siano altre persone (soprattutto bambini) dalle quali potreste essere distratti mentre adoperate l'apparecchio.

- Se non collegate un aspirapolvere industriale alla fresatrice, assicuratevi che durante l'utilizzo dell'apparecchio l'area di lavoro sia ben arieggiata in modo da ridurre il livello delle polveri.

2.3 ISTRUZIONI

- La fresatrice deve essere usata esclusivamente da operatori esperti che hanno letto con attenzione e compreso le istruzioni d'uso e di manutenzione contenute in questo manuale. Gli operatori devono inoltre avere familiarità con questo tipo di macchine e non essere sotto effetto di alcol, droghe o medicinali.

- Se possibile adoperate sempre un aspirapolvere industriale dotato di un sacchetto per polveri fini e una mascherina omologata che vi protegga dalla polvere e dal fumo. Un'inalazione prolungata della polvere emessa durante il lavoro può avere conseguenze negative sugli organi respiratori. Indossate inoltre indumenti e occhiali protettivi così come scarpe da lavoro antiscivolo al fine di diminuire il rischio di lesioni.

- Prima di attaccare la macchina a una presa elettrica, assicuratevi che non ci sia possibilità di un'accensione involontaria della fresatrice al fine di evitare incidenti. Allontanate inoltre tutti gli altri attrezzi dall'area di lavoro della fresatrice.

- Prima di iniziare a levigare, chiodi, viti o altri oggetti metallici devono essere piantati in profondità o allontanati dalla superficie di lavoro al fine di evitare danni al platorello.

- Tenete sempre l'apparecchio con entrambe le mani, altrimenti potreste perderne il controllo e causare danni. Tenete sempre l'apparecchio dalla parte isolata dell'impugnatura.

- Mantenete ad un'adeguata distanza della fresatrice mani, capelli, piedi e vestiti che non aderiscono alla pelle. Assicuratevi che il cavo d'alimentazione rimanga al di fuori della superficie da trattare.

- Accertatevi che nessun interruttore dell'apparecchio sia difettoso, che tutte le parti mobili funzionino correttamente e che non ci siano parti guaste o rotte. Il corretto funzionamento della fresatrice sarebbe altrimenti pregiudicato.

- La levigatura di vernici contenenti piombo è altamente tossica e deve essere quindi evitata o svolta soltanto da personale specializzato con l'equipaggiamento adatto. Non è ammessa la lavorazione di superfici con armatura di acciaio scoperta.

- Dopo lo spegnimento dell'apparecchio aspettate fino a quando l'arresto è completo. Soltanto a questo punto potete poggiare l'apparecchio a terra. Conservate sempre la fresatrice in un luogo asciutto. Durante le pause di lavoro e le riparazioni, spegnete la macchina e staccatela dalla presa elettrica.

- Spegnete immediatamente l'apparecchio se sentite rumori inconsueti o vibrazioni insolite. Fate riparare gli apparecchi difettosi a personale qualificato e soltanto con pezzi di ricambio originali.

- Utilizzate esclusivamente gli accessori raccomandati e forniti dal produttore.

3. FUNZIONAMENTO

3.1 AVVIAMENTO

Osservate i seguenti provvedimenti prima di utilizzare l'apparecchio per la prima volta o dopo il trasporto di quest'ultimo:

- Collegate l'aspirapolvere industriale alla fresatrice e controllate che all'interno dell'aspirapolvere sia presente un sacchetto adatto alla raccolta di polveri fini.

- Accertatevi che i cavi della fresatrice e di tutti gli apparecchi a questa collegati (per es. l'aspirapolvere) siano funzionanti e privi di danni. Assicuratevi che il cavo di alimentazione e i tubi non creino impedimento nell'area di lavoro.

- Controllate che la testa e le ruote di fresatura siano fissate correttamente. Accertatevi inoltre, con l'aiuto della chiave a tubo in dotazione, che la vite di fissaggio nella parte centrale della testa di fresatura sia sufficientemente stretta.

3.2 FUNZIONAMENTO

3.2.1 Collegare l'aspirapolvere industriale

Inserite il sacchetto per polveri fini attenendovi alle istruzioni dell'aspirapolvere industriale.

Tenete presente che l'utilizzo di un aspirapolvere non adatto può far aumentare la concentrazione di particelle di polvere nell'ambiente di lavoro provocando danni agli organi respiratori.

Collegate il tubo flessibile di aspirazione dell'aspirapolvere industriale alla fresatrice. È consigliabile tenere insieme il cavo di alimentazione e il tubo flessibile di aspirazione e fissarli l'uno con l'altro (ad es. con una fascetta stringicavo) per evitare che si possano attorcigliare.

3.2.2 Funzionamento della fresatrice

Prima di collegare la fresatrice alla presa di corrente assicuratevi che l'interruttore dell'apparecchio sia impostato su "SPENTO". Dopo avere applicato tutte le disposizioni di sicurezza e dopo esservi accertati che l'aspirapolvere e la fresatrice siano pronti all'uso, potete accendere prima l'aspirapolvere e successivamente la fresatrice; se l'aspirapolvere è dotato di un dispositivo di accensione automatica, basterà accendere solo la fresatrice.

Accensione:
Accendete per primo l'aspirapolvere. Impugnate la fresatrice tenendo la mano sinistra sul manico e la destra sull'impugnatura principale. I mancini devono invertire le rispettive impugnature. Impostate l'interruttore su "ACCESO". Preparatevi al movimento rotatorio innescato dall'accensione. Con il bloccaggio dell'interruttore situato sul lato dell'apparecchio è possibile impostare una rotazione permanente senza dover azionare nuovamente l'interruttore di accensione.

Spegnimento:
Impostate l'interruttore su "SPENTO". Quando il bloccaggio dell'interruttore è attivo, premete brevemente l'interruttore di accensione in modo che il bloccaggio si interrompa e la macchina si spenga. La fresatrice continuerà a ruotare per un po'. Assicuratevi con certezza che il movimento rotatorio sia concluso prima di posare a terra la macchina.

Regolazione della velocità di rotazione:
La velocità di rotazione può essere calibrata liberamente secondo le necessità per mezzo del regolatore del numero di giri. La regolazione è possibile anche durante il funzionamento. Un numero di giri alto consente un'abrasione maggiore, mentre un numero di giri ridotto garantisce un maggiore controllo del processo di levigatura.

3.2.3 Regolazione della profondità

La fresatrice dispone di un rivestimento protettivo con altezza regolabile. Per regolare l'altezza spegnete l'apparecchio e staccatelo dalla corrente elettrica. Adesso svitate i tre dadi zigrinati e tirate verso il basso la spazzola ad anello fino a quando è possibile girare il dispositivo d'arresto della profondità. Impostate la profondità di fresatura desiderata e spingete nuovamente verso l'alto la spazzola ad anello. Adesso i dadi zigrinati possono essere nuovamente avvitati. Prima di riprendere il lavoro controllate inoltre se il rivestimento protettivo è fissato correttamente.

3.2.4 Protezione dal sovraccarico

La fresatrice è munita di una protezione dal sovraccarico elettrico e termico per tutelare l'operatore e la macchina.

La protezione dal sovraccarico di corrente viene attivata nel caso di eccessiva pressione di contatto. In questo caso il sistema elettronico reagisce con una diminuzione del numero di giri e il conseguente spegnimento dell'apparecchio. Dopo un alleggerimento o una diminuzione della pressione si può riprendere a lavorare normalmente. Dopo lo spegnimento automatico dell'apparecchio l'interruttore di accensione deve essere posizionato prima su Spento e poi nuovamente su Acceso.

Grazie alla protezione dal sovraccarico termico il motore viene protetto dai danni causati da un sovraccarico prolungato. Se il motore si surriscalda, l'apparecchio si spegne in automatico e potrà essere usato di nuovo soltanto dopo una pausa di raffreddamento (ca. 2 minuti). La durata della fase di raffreddamento dipende dal calore raggiunto dal motore e dalla temperatura dell'ambiente circostante.

4. CONSERVAZIONE

L'apparecchio non deve essere esposto all'umidità. Il cavo d'alimentazione deve essere staccato dalla presa di corrente prima della conservazione e non deve essere usato per appendere l'apparecchio. Riponete sempre la fresatrice all'interno della custodia in dotazione e tenetela fuori dalla portata dei bambini.

5. MANUTENZIONE

IMPORTANTE: Accertatevi sempre che la spina elettrica non sia inserita nella presa prima di effettuare riparazioni.

- Mantenete la macchina pulita usando regolarmente un panno umido. Assicuratevi che nessun corpo estraneo entri all'interno dell'elettroutensile. Pulite periodicamente le feritoie di ventilazione poiché la ventola del motore attira polvere all'interno.

- Mantenete puliti e affilati gli utensili da taglio. Gli utensili da taglio con lame affilate si inceppano meno e sono più agevoli da adoperare se vengono tenuti con cura.

- Sostituite sempre le parti usurate o danneggiate e prima di ogni accensione assicuratevi che il cavo di alimentazione non sia danneggiato.

5.1 RISOLUZIONE DI PROBLEMI

Problema	Causa possibile	Risoluzione
La macchina non funziona.	1. La spina non è inserita nella presa. 2. Non c'è tensione nella spina. 3. Il condensatore non funziona correttamente. 4. I carboncini sono usurati.	1. Controllate che la spina sia inserita correttamente nella presa elettrica. 2. Verificate il corretto funzionamento della sicura e dell'interruttore di accensione. 3. Fate sostituire il condensatore in un'officina specializzata. 4. I carboncini devono essere sostituiti. (Vedi 5.3)
La potenza della macchina diminuisce durante la rimozione dell'intonaco.	Probabilmente le ruote di fresatura sono usurate.	Sostituite le ruote di fresatura. (Vedi 5.2)
La macchina produce rumori strani, funziona a scatti.	1. I cuscinetti potrebbero essere danneggiati. 2. Probabilmente il motore è danneggiato.	Fate riparare la macchina in un'officina specializzata.

5.2 SOSTITUZIONE DELLE RUOTE DELLA FRESA

Per sostituire le ruote, l'apparecchio deve essere necessariamente spento e scollegato dalla rete elettrica. In caso contrario sussiste un elevato rischio di lesioni. Inoltre le ruote e la testa di fresatura possono raggiungere temperature molto alte subito dopo il lavoro. Perciò indossate sempre dei guanti! Non dovete inoltre lavorare su blocchi duri di calcestruzzo o su rocce dure perché ciò potrebbe causare una rapida usura delle ruote di fresatura.

Adesso svitate le viti M8 sul lato inferiore dell'apparecchio con una chiave a brugola. Fissate la testa di fresatura con la chiave tripla in dotazione. Dopo avere tolto le viti estraete la testa di fresatura. In ciascuno dei quattro bracci della testa di fresatura si trova una vite M8 con testa a brugola esagonale. Estraete queste viti dalla testa di fresatura girandole verso destra. Successivamente si possono stringere i manicotti. In questo modo vengono sbloccate le ruote di fresatura.

Per fissare le nuove ruote di fresatura spingete il manicotto fino a metà della testa di fresatura. Adesso a turno potete fare scorrere prima uno strato intermedio e successivamente una ruota di fresatura. L'ultimo passaggio è costituito dal quarto strato: dopo averlo montato, il manicotto può essere infilato completamente nella testa di fresatura. Ora la vite M8 può essere inserita tramite una perforazione e un manicotto e fissata stringendola verso sinistra. Infine la testa di fresatura può essere nuovamente inserita nell'apparecchio e fissata all'albero di trasmissione.

Tenete a mente che la polvere di levigatura può causare un inceppamento delle ruote della fresa. La conseguenza è un'abrasione ridotta e un'usura maggiore. Assicuratevi sempre che le ruote rimangano libere nel movimento. Se la fresatrice è sporca deve essere necessariamente pulita.

5.3 SOSTITUZIONE DEI CARBONCINI

I carboncini sono soggetti a usura e vanno cambiati con frequenza. La verifica del funzionamento e la sostituzione devono essere eseguite da personale tecnico qualificato. I carboncini hanno un'autonomia di circa 50 ore oppure di 10.000 accensioni/spegnimenti e devono essere sostituiti se consumati fino a circa 7 mm.

Il controllo e la sostituzione dei carboncini deve essere eseguita sempre dalle officine MENZER.

6. DETTAGLI DELLA MACCHINA

ITALIANO

7. DICHIARAZIONE CE

Con la presente si dichiara che la macchina qui di seguito indicata, in base alla sua concezione, al tipo di costruzione e nella versione da noi introdotta sul mercato, è conforme ai requisiti fondamentali di sicurezza e di sanità delle direttive CE. In caso di modifiche apportate alla macchina senza il nostro consenso, la presente dichiarazione perde ogni validità.

Prodotto: Fresatrice
Modelo: MENZER SF 125

Direttive CE pertinenti
2004/108/CE
2006/42/CE

Norme armonizzate applicate
EN 55014-1: 2006
EN 55014-2: A1: 2001
EN 61000-3-2: 2006
EN 61000-3-3: A2: 2005
EN 60745-1: 2009
EN 60745-2-3: 2007

Norme nazionali applicate
-

Torsten Ceranski
Amministratore Delegato

Taucha, 01/09/2013

CGL GmbH
Straße des 17. Juni 4
04425 Taucha

Germania

8. TERMINI DI GARANZIA

Acquistando un apparecchio elettronico MENZER il consumatore finale ha a disposizione una garanzia del costruttore di 2 anni a partire dalla data di acquisto.

Vi garantiamo che i nostri apparecchi elettronici sono privi di difetti di materiale e di produzione. In caso contrario provvediamo a una riparazione gratuita o a una sostituzione gratuita delle parti difettose, come previsto dalla garanzia del costruttore. Eventuali ulteriori richieste non potranno essere prese in considerazione, fatta eccezione per le responsabilità previste dalla legge. La fruizione del servizio di garanzia non prolunga la durata della garanzia stessa.

La garanzia del costruttore MENZER è valida solo a condizione che l'apparecchio venga adoperato in conformità alle istruzioni per l'uso. Il diritto alla garanzia è esercitabile solo a condizione che l'apparecchio venga spedito senza alterazioni delle componenti originali entro il periodo di garanzia insieme ad una copia della ricevuta d'acquisto. Gli apparecchi elettronici spediti senza affrancatura non possono essere accettati per legge. Vi preghiamo di ricordare che le spedizioni senza affrancatura e gli apparecchi non accompagnati da un ordine di riparazione non possono essere accettati per motivi logistici. Tutte le informazioni e il modulo per la richiesta di riparazioni sono visualizzabili su:

www.menzer-tools.com > Servizi
E-mail: service@menzer-tools.com
Telefono: +49 342 98 74 14 15

Il diritto di garanzia è applicabile soltanto in caso di impiego opportuno dell'apparecchio elettrico. Sono esclusi in particolare dal diritto di garanzia:

- Parti soggette a normale usura dovuta all'utilizzo o al tempo
- Difetti derivanti da un impiego inopportuno o dall'inosservanza delle istruzioni
- Apparecchi elettronici smontati
- Danni dovuti a un sovraccarico dell'apparecchio elettrico
- Danni derivanti dall'utilizzo di accessori non autorizzati, difettosi o adoperati erroneamente
- Danni causati dall'apparecchio elettrico
- Danni derivanti da un uso di forza eccessivo o inappropriato
- Danni riconducibili ad una manutenzione insufficiente o inadeguata, o a riparazioni effettuate dal compratore o da terze parti
- Danni derivanti da effetti esterni o corpi estranei

Le riparazioni coperte da garanzia vengono effettuate esclusivamente dalle officine autorizzate MENZER.

I diritti legali o altri diritti accordati al consumatore non vengono compromessi dai termini della garanzia.

INHOUDSOPGAVE

1.	**TECHNISCHE DETAILS**	**NL 3**
2.	**VEILIGHEIDSINSTUCTIES**	**NL 3**
2.1	Elektrische aansluitingen	NL 3
2.2	Werkomgeving	NL 4
2.3	Bediening	NL 4
3.	**GEBRUIK**	**NL 5**
3.1	Ingebruikname	NL 4
3.2	Bedrijfsmodus	NL 5
3.2.1	Aansluiten van een stofzuiger	NL 5
3.2.2	Gebruik van de saneerfrees	NL 5
3.2.3	Aanpassen van de werkdiepte	NL 6
3.2.4	Overbelastingsprotectie	NL 6
4.	**OPSLAG**	**NL 7**
5.	**ONDERHOUD**	**NL 7**
5.1	Oplossen van storingen	NL 7
5.2	Vervanging van de freeswielen	NL 8
5.3	Vervanging van de koolborstels	NL 8
6.	**DETAILS VAN DE MACHINE**	**NL 10**
7.	**CE-VERKLARING**	**NL 12**
8.	**GARANTIEVOORWAARDEN**	**NL 13**

MENZER SF 125
SANEERFREES
Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

Lieve klant,

met de saneerfrees MENZER SF 125 heeft U een hoogwaardig product gekozen. Wij bedanken ons voor Uw vertrouwen.

Houdt U zich alstublieft aan de bedienings- en veiligheidsinstructies op de volgende paginas voordat U voor de eerste keer met het apparaat werkt. Zorgvuldig lezen staat ook garant voor een optimaal resultaat. De veiligheidsinstructies proberen U voor ongevallen door unjuiste bediening van de saneerfrees te beschermen.

Uw MENZER-Team

De bedienings- en onderhoudsinstructies zijn er voor gedacht de gebruiker van de saneerfrees met de opbouw, de technische belangen, het veilige gebruik, het juiste onderhoud, reparaties, opslag en bediening vertouwd te maken. Het gebruik van het apparaat geschied op eigen risico en verantwoordelijkheid. Deze gebruiksaanwijzing en de daarin vervatte veiligheidsinstucties moeten zorgvuldig bewaard worden.

1. TECHNISCHE DETAILS

Model:	MENZER SF 125
Elektische spanning:	230 V ~ 50 Hz / 110 V ~ 50 Hz
Vermogen:	1.500 W
Toerental:	ca. 4.500 min^{-1}
Freeskop:	Ø 125 mm
Gewicht:	4,5 kg

2. VEILIGHEIDSINSTUCTIES

De saneerfrees MENZER SF 125 werd voor renovatiewerkzaamheden ontwikkeld en is voor het afbeitelen van stukadoor, voor het verwijderen van verven, lakken en lijm en voor het opruwen van oppervlaktes, voor het vereffenen van dekvloer en voor het lossen van hardnekkige epoxyharsen. Deze machine is speciaal voor het gebruik in verbinding met een industriezuiger voor fijnstof ontwikkeld.

Als de geluidsoverlast meer dan 85 dB (A) bedraagt, moet U gehoorprotectie dragen.

2.1 ELEKTRISCHE AANSLUITINGEN

- De machine mag alleen aan stopcontacten aangesloten worden, waar de spanning die op het typeplaatje van de machine staat aangegeven, aanligt.
- Controleert U, dat de stroomschakelaar op de „UIT"-positie staat, voordat U de stekker in het stopcontact steekt.
- Vermijdt U lichaamscontact met geaarde oppervlakten zoals buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten. Er bestaat een verhoogd risiko van een elektische schok, als Uw lichaam geaard is.
- Vermijdt U, dat de saneerfrees met water, in vorm van regen of andere vochtigheid, in contact komt, omdat bij het indringen van water gevaar op kortsluiting bestaat en de machine onherstelbaar beschadigd kan raken. Bovendien bestaat voor de gebruiker acuut gevaar voor elektrische schokken.
- Houdt U het aansluitingskabel van de freeskop weg, zodat er geen schade aan de kabelommanteling kan ontstaan. Verandert U nooit de stekker of andere onderdelen met elektrisch contact.
- Als U een verlengsnoer nodig heeft, moet deze een voldoende kabeldoorsnee (2,5mm^2) hebben, om spanningsverlies ofwel oververhitting te vermijden. Als U met de frees buiten werkt, dan moet ook het verlengsnoer voor het buitenbereik geschikt zijn.
- Gebruikt U het aansluitingskabel niet voor het dragen van de saneerfrees of om het apparaat daaraan op te hangen. Trekt U niet aan de kabel om de frees van het stroomnet te scheiden. Houdt U het kabel van scherpe randen, hitte, en olie weg.
- Laat U een defect aansluitingskabel van een gequalificeerde vakman vervangen en gebruikt U de schuurder niet als het aansluitingskabel beschadigd is.

NEDERLANDS

2.2 WERKOMGEVING

- Zorgt U ervoor, dat Uw werkomgeving altijd goed geventileerd en verlicht is, om ongevallen te vermijden. Sluit U voor de vermindering van de stofbelasting een passende industriestofzuiger aan.

- Als er door slijpstof of andere omstandigheden (bijv. door ontvlambare vloeistoffen of gassen) een explosiegevaar in de werkomgeving bestaat, mag U niet met de droogbouwschuurder werken. Een mogelijke vonk zou levensgevaarlijke gevolgen kunnen hebben.

- Let U erop, dat geen andere personen (in het bijzonder kinderen) in Uw werkomgeving zijn, door die U tijdens het schuren afgeleid kunt worden.

- Als U geen industriezuiger aan de saneerfrees aansluit, moet U tijdens het schuren Uw werkomgeving goed luchten, om de stofbelasting te verminderen.

2.3 BEDIENING

- De saneerfrees mag alleen van getraind vakpersoneel gebruikt worden, die deze bedienings- en onderhoudsinstructies opmerkzaam hebben gelezen en begrepen, de omgang met de machine kennen en niet onder invloed van alcohol, drugs of medicamenten staan.

- Gebruikt U – indien mogelijk – altijd een industriezuiger met opvangzak voor fijnstof en een gecertificeerd fijnstofmasker, die bescherming tegen stof en dampen geeft! Het lange inademen van bouwstof kan negatieve gevolgen voor de ademhalingsorganen hebben. Gebruikt U bovendien veiligheidskleding, een veiligheidsbril en glijdvaste werkschoenen, om het verwondingsgevaar te verringeren!

- Om ongelukken te voorkomen, zorgt U ervoor, dat voor ieder aansluiten van de machine aan het stopcontact een ongewild inschakelen van de frees niet mogelijk is. Bovendien zijn alle andere gereedschappen uit de werkruimte van de saneerfrees te verwijderen.

- Om beschadigingen van het gereedschap te vermijden, moeten voor begin van het werken, alle spijkers, schroeven of andere metalen voorwerpen in de te bewerkende oppervlakte afgezonken of verwijdert worden.

- Houdt U het apparaat altijd met beide handen vast, omdat U anders de controle over het gereedschap zou kunnen verliezen en een schade zou kunnen ontstaan. Houdt U het apparaat altijd aan de geïsoleerde greepvlakken vast.

- Houdt U Uw handen, haren, voeten en niet hechtende kledingstukken van de frees weg. Zorgt U ervoor, dat het aansluitingskabel altijd buiten bereik van de te bewerkende oppervlakte is.

- Zorgt U ervoor, dat er aan het apparaat geen schakelaar defect is, bewegende delen vlekkeloos werken en geen onderdelen aan- of afgebroken zijn. De functionaliteit van de saneerfrees zou anders aangetast kunnen zijn.

- Het schuren van loodhoudende verf is zeer giftig en zou vemeden moeten worden, ofwel alleen van vakpersoneel met de juiste uitrusting uitgevoerd moeten worden. Het bewerken van oppervlaktes met blootliggende staalbewapening is niet toegestaan.

- Wacht U na het uitschakelen van het apparaat, tot het tot stilstand is gekomen. Legt U het apparaat dan pas neer. Slaat U de saneerfrees altijd in droge ruimtes op; Tijdens werkpauzes en voor reparaties moet U de machine uitschakelen en van de stroomtoevoer onderbreken.

- Schakelt U het apparaat meteen uit, als U ongewoonlijke geluiden hoort of ongewoonlijke vibraties optreden. Laat Uw defecte apparaten alleen van gequalificeerd personeel repareren.

- Gebruikt U alleen van de fabrikant aanbevolen en vrijgegeven accessoires.

3. GEBRUIK

3.1 INGEBRUIKNAME

Volgende stappen moeten uitgevoerd worden, wanneer U voor de eerste keer met de machine wilt werken of deze wilt transporteren:

- Sluit een stofzuiger aan de saneerfrees aan en controleert U, of een voor fijnstof geschikte stofzak in de industriezuiger ingelegd is.

- Controleert U, of de aansluitingskabels van de saneerfrees en alle met de machine verbonden apparaten (bijv. Industriezuiger) intact en onbeschadigd zijn. Zorgt U ervoor, dat aansluitingskabels en slangen niet in de werkomgeving kunnen komen.

- Controleert U, of de freeskop en de freeswielen correct zijn bevestigd. Controleert U daarvoor met de meegeleverde steeksleutel, of de in het midden van de freeskop beschikbare bevestigingsschroef vast zit.

3.2 BEDRIJFSMODUS

3.2.1 Aansluiting van een industriezuiger

Plaatst U de stofzak voor fijnstof volgens de aanwijzingen voor de industriezuiger.

Bedenkt U, dat het gebruik van een ongeschikte stofzuiger de concentratie van stofpartikelen in de werkomgeving zo sterk kan verhogen, dat beschadigingen aan de ademhalingsorganen kunnen optreden.

Sluit U de afzuigslang van de industriezuiger op de saneerfrees aan. Het wordt anbevolen, het aansluitingskabel en de flexibele zuigslang samen te voeren en met elkaar te fixeren (bijv. met kabelbinders), om verwikkelingen te vermijden.

3.2.2 Bediening van de saneerfrees

Controleert U voor het aansluiten van de saneerfrees met het stopcontact, dat de apparaatschakelaar op „UIT“ staat. Zodra alle veiligheidsmaatregelen getroffen zijn en de stofzuiger en de frees operationeel zijn, kunt U als eerste de stofzuiger en dan de frees inschakelen; als U een stofzuiger met automatische aanloop gebruikt, moet U alleen de frees inschakelen.

Inschakelen:
Schakelt U indien nodig eerst de stofzuiger aan. Houdt U de saneerfrees met de linkerhand aan de handgreep en met de rechterhand aan de hoofdgreep vast. Linkshandigen kunnen houdingsposities verwisselen. Drukt U de schakelaar op „AAN“. Houdt U rekening met een draaieffect door de ingebruikname. Met de schakelaarvaststelling aan de zijkant van de machine kunt U een permanente inschakeling instellen, zonder dat U de Aan/Uit-schakelaar verder moet drukken.

Uitschakelen:
Drukt U de schakelaar op „UIT“. Bij geactieveerde schakelaarvaststelling moet U de AAN/UIT-schakelaar kort drukken, waarop de schakelaarvaststelling en de machine uitgeschakeld worden. De frees zal nu nadraaien. Zorgt U ervoor, dat de draaibeweging afgesloten ist, voordat U de machine weglegd.

Aanpassing van de rotatiesnelheid:
De rotatiesnelheid kann naar behoefte door de toerenregeling traploos ingesteld worden. Dit is ook tijdens gebruik mogelijk. Hogere toeren maken een hogere capaciteit mogelijk, terwijl lagere meer controle over het schuren geven.

3.2.3 Aanpassen van de werkdiepte

De saneerfrees beschikt over een in de hoogte verstelbare beschermkap. Voor de hoogteaanpassing schakelt U het apparaat uit en onderbreek deze van de stroomtoevoer. Lost U nu de drie kartelmoeren en trekt U de borstelkrans zover naar beneden, tot de diepteaanslag draaibaar is. Stelt U de gewenste freesdiepte in en schuift U de borstelkrans weer naar boven. Nu moeten de kartelmoeren weer vast gedraait worden. Controleert U ook voordaat U verder werkt, of de beschermkap correct bevestigd is.

3.2.4 Overbelastingsprotectie

De frees is voor de bescherming van gebruiker en machine met een elektronische en thermische overbelastingsprotectie voorzien:

De elektronische overbelastingsprotectie wordt bij te hoge druk geactiveerd. In dit geval reageert de elektronica met een afvallend toerental en een daaropvolgende uitschakeling van de machine. Na de vermindering of verringerring van de druk kan weer normaal doorgewerkt worden.

Door de thermische overbelastingprotectie wordt de motor bij constante overbelasting tegen beschadiging beschermd. Wordt de motor te heet, dan schakelt de machine zich vanzelf uit en kan pas na een afkoelfase (ongeveer 2 minuten) weer in gebruik worden genomen. De lengte van de afkoelfase hangt van de verhitting van de motorspoel en van de omgevingstemperatuur af.

4. OPSLAG

De machine mag niet aan vochtigheid worden blootgestelt. Het aansluitingskabel is voor de opslag van de stroom te onderbreken en niet voor het ophangen van het gereedschap te gebruiken. Slaat U de frees altijd in de toebehorende transportkoffer, buiten bereik van kinderen op.

5. ONDERHOUD

BELANGRIJK: Let U er altijd op, dat de stekker uit het stopcontact is getrokken, voordat U de machine onderhoudt!

- Houdt U de machine zuiver, door regelmatige reiniging met een vochtige doek. Let U erop, dat geen vreemde voorwerpen in het binnenleven van het elektrowerktuig komen. Reinigt U regelmatig de ventilatiegaten, omdat de motorventilatie stof in de behuizing zuigt.

- Houdt U de snijgereedschap scherp en zuiver. Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijkanten klemmen minder vast en zijn makelijker te voeren.

- Vervangt U meteen versleten of beschadigde onderdelen en verzekert U zich voor ieder inschakelen, dat het aansluitingskabel niet bechadigd is.

5.1 OPLOSSEN VAN STORINGEN

Probleem	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De machine funktioneerd niet.	1. De stekker zit niet in de stopcontact. 2. Er is geen elektrische spanning op de stekker. 3. De condenstator heeft een functiestoring. 4. De koolborstels zijn versleten.	1. Controleert U, of de stekker juist in het stopcontact zit. 2. Controleert U de zekering en de Aan-/ Uitschakelaar op schade. 3. Laat U de condensator door een vakwerkplaats vervangen. 4. De koolborstels moeten vervangen worden. (Zie 5.3)
De prestaties van de machine bij het afbeitelen van o.a. stukadoorwerk is verminderd.	Eventueel zijn de freeswielen versleten.	Vervangt U de freeswielen. (Zie 5.2)
De machine maakt ongewoonlijke geluiden, loopt niet rond („slaat“).	1. Eventueel is er een lager beschadigt. 2. Eventueel is de motor beschadigt.	Laat U de machine door een vakwerkplaats repareren.

5.2 VERVANGING VAN DE FREESWIELEN

Voor de vervanging van de freeswielen moet U in ieder geval het apparaat uitschakelen en van de stromverzorging onderbreken, er bestaat groot gevaar op verwondingen! Bovendien kunnen de freeswielen en de freeskop direct na het werken erg heet zijn. Draagt U daarom altijd handschoenen! U mag bovendien geen harde betonblokken en harde gesteentes bewerken, omdat de freeswielen daardoor zeer snel kunnen verslijten.

Lost U nu de M8-schroeven aan de onderkant van het apparaat met een binnenzeskantsleutel. Houdt U daarbij de freeskop met de bijgevoegde Y-sleutel vast. Na het verwijderen van de schroef neemt U de freeskop uit de machine. In ieder van de vier armen van de freeskop bevind zich een M8-schroef met een binnenzeskantkop. Lost U deze schroeven met een rechtsdraai van de freeskop. Aansluitend kunnen de bussen teruggetrokken worden. Daardoor worden de freeswielen vrijgegeven.

Voor het aanbrengen van nieuwe freeswielen schuift U de bussen voor de helft terug in de freeskop. Nu kunt U afwisselend eerst een tussenlaag en daarna een freeswiel erop schuiven. Nadat de vierde tussenlaag erin is geschoven, kan de bus compleet in de freeskop worden geschoven. Nu kan de M8-schroef door de boring en de bus worden gestoken en met een linksdraai worden vastgetrokken. Afsluitend kan de freeskop weer in de machine worden ingezet en aan de aandrijfas vastgeschroefd worden.

Let U erop, dat de door het schuren ontstane stof, de freeswielen kan laten vastklemmen. Het resulaat is een verminderd werkvermogen ofwel een verhoogde slijtage. Zorgt U er daarom altijd voor, dat de wielen vrij bewegelijk zijn. Is de frees vervuild, moet deze meteen gereingd worden.

5.3 VERVANGING VAN DE KOOLBORSTELS

De koolborstels zijn slijtagegeonderdelen en zijn regelmatig te vernieuwen. De controle en vervanging mag alleen door gequalificeerd vakpersoneel uitgevoerd worden. De koolborstels hebben een levensduur van ongeveer 50 uur of 10.000 aan/uit periodes, en moeten bij afslijting tot op ca. 7 mm, vernieuwd worden.

De controle en vervanging van de koolborstels moet altijd van MENZER-servicewerkplaatsen uitgevoerd worden.

NEDERLANDS

6. DETAILS VAN DE MACHINE

NEDERLANDS

7. CE-VERKLARING

Hierbij verklaren wij dat de hierna vermelde machine door haar ontwerp en bouwwijze en in de door ons in de handel gebrachte uitvoering voldoet aan de betreffende fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen, zoals vermeld in de desbetreffende EG-richtlijnen. Deze verklaring verliest haar geldigheid wanneer zonder overleg met ons veranderingen aan de machine worden aangebracht.

Product: Saneerfrees
Type: MENZER SF 125

Van toepassing zijnde EG-richtlijnen
2004/108/EG
2006/42/EG

Toegepaste geharmoniseerde normen
EN 55014-1: 2006
EN 55014-2: A1: 2001
EN 61000-3-2: 2006
EN 61000-3-3: A2: 2005
EN 60745-1: 2009
EN 60745-2-3: 2007

Toegepaste landelijke normen
-

Torsten Ceranski
Bestuursvoorzitter

Taucha, 01/09/2013

CGL GmbH
Straße des 17. Juni 4
04425 Taucha

Duitsland

8. GARANTIEVOORWAARDEN

Met de koop van een MENZER elektrowerktuig krijgt de consument vanaf de koopdatum 2 jaar fabrieksgarantie.

Wij garanderen U, dat onze elektrowerktuigen geen materiaal- of fabricagefouten vertonen. Voor het geval, dat dit niet zo is, nemen wij krachtens onze fabrikantengarantie een gratis reparatie ofwel een gratis vervanging van de defecte onderdelen voor onze rekening. Verdere schuldvorderingen zijn – voor zover een verplichting door de wet niet van toepassing is – uitgesloten. Een inaanspraakname van de garantie verlengt de garantietijd niet.

De MENZER fabrikantengarantie wordt alleen onder de bepaling toegekend, dat het elektrowerktuig volgens de handleiding ingezet word. De garantieaanspraak kan alleen ingediend worden, als U ons het elektrowerktuig binnen de garantietijd in de oorspronkelijke samengebouwde toestand samen met een kopie van het koopbeleg laat toekomen. Verzonden elektrowerktuigen zonder voldoende porto, worden niet aangenomen! Heeft U alstublieft begrip, dat inzendingen met onvoldoende porto en machines waarvoor geen reparatieopdracht bestaat, uit logistische redenen niet aangenommen worden. Alle informaties en het document voor het plaatsen van een reparatieopdracht vindt U onder:

www.menzer-tools.com > Services
E-Mail: service@menzer-tools.com
Telefon: +49 342 98 74 14 15

Een garantieaanspraak is alleen van kracht op het daarvoor bestemde gebruik van het elektrowerktuig, uitgesloten zijn met name:

- Onderdelen, die door bedrijf slijtage onderliggen
- Gebreken vanwege onjuist gebruik of niet-naleving van de gebruiksaanwijzing
- Gedemonteerde elektrowerktuigen
- Schade door overbelasting van het elektrowerktuig
- Schade uit het gebruikmaken van niet toegelaten, defecte of fout gebruikte accessoires
- Schade, die door het elektrowerktuig veroorzaakt worden
- Schade door het gebruik van geweld
- Gevolgschade, die door onvakkundige of onvoldoende onderhoud of reparaties door de consument of derden onstaan zijn
- Beschadiging door inwerking van buiten en/of door invloed van vreemdobjecten

Garantiereparaties mogen uitsluitend door MENZER-servicewerkplaatsen uitgevoerd worden.

Van de garantieverklaring blijven de wettelijke en/of afgesproken waarborgingsaanspraken onaangetast.

SPIS TREŚCI

1.	**SPECYFIKACJE TECHNICZNE**	**PL 3**
2.	**ZASADY BEZPIECZEŃSTWA**	**PL 3**
2.1	Instrukcje dotyczące bezpieczeństwa energetycznego	PL 3
2.2	Bezpieczeństwo w miejscu pracy	PL 4
2.3	Wskazówki dot. Bezpiecznej obsługi urządzenia	PL 4
3.	**OBSŁUGA URZĄDZENIA**	**PL 5**
3.1	Uruchomienie	PL 5
3.2	Obsługa urządzenia	PL 5
3.2.1	Podłączenie odkurzacza przemysłowego	PL 5
3.2.2	Obsługa ściernego urządzenia czyszczącego	PL 6
3.2.3	Regulacja głębokości operacyjnej	PL 6
3.2.4	Zabezpieczenie przed przeciążeniem	PL 6
4.	**PRZECHOWYWANIE**	**PL 7**
5.	**KONSERWACJA**	**PL 7**
5.1	Rozwiązywanie problemów	PL 7
5.2	Wymiana tarcz ściernych	PL 8
5.3	Wymiana szczotek węglowych	PL 8
6.	**KOMPONENTY URZĄDZENIA**	**PL 10**
7.	**DEKLARACJA UE**	**PL 12**
8.	**WARUNKI GWARANCJI**	**PL 13**

MENZER SF 125
ŚCIERNE URZĄDZENIE CZYSZCZĄCE
Tłumaczenie oryginalnej instrukcji

Szanowny Kliencie,

Dokonując zakupu ściernego urządzenia czyszczącego MENZER SF 125 dokonali Państwo właściwego wyboru – jest to produkt najwyższej klasy. Chcielibyśmy niniejszym wyrazić naszą wdzięczność za zaufanie jakie obdarzyli Państwo nas i nasze narzędzia.

Przed rozpoczęciem użytkowania elektronarzędzia, prosimy o poświęcenie chwili czasu na zapoznanie się z instrukcją jego bezpiecznego użytkowania. Dokładne przestrzeganie wskazówek i zaleceń zawartych w niniejszej instrukcji zapewni optymalny wynik Państwa pracy. Przedstawione zasady bezpieczeństwa mają za zadanie ochronić Państwa przed wypadkami przy pracy, które mogą być spowodowane niewłaściwym użytkowaniem ściernego urządzania czyszczącego.

L'équipe MENZER

Zaleca się, aby użytkownik ściernego urządzania czyszczącego zapoznał się z konstrukcją urządzenia, jego wymaganiami technicznymi, opisanymi w tym dokumencie instrukcjami użytkowania, procedurami operacyjnymi zapewnienia bezpieczeństwa, konserwacji, napraw i magazynowania. Operator urządzenia używa go na własne ryzyko i ponosi pełną odpowiedzialność w tym zakresie. Instrukcja powinna być przechowywana w bezpiecznym miejscu i wykorzystywana w razie potrzeby.

1. SPECYFIKACJE TECHNICZNE

Model:	MENZER SF 125
Napięcie:	230 V ~ 50 Hz / 110 V ~ 50 Hz
Zużycie energii:	1.500 W
Prędkość obrotowa bez obciążenia:	ok. 4.500 min^{-1}
Średnica głowicy ściernej:	Ø 125 mm
Waga:	4,5 kg

2. ZASADY BEZPIECZEŃSTWA

Ścierne urządzenie czyszczące MENZER SF 125 zostało zaprojektowane do stosowania przy prowadzeniu prac remontowych i renowacyjnych, do ścierania tynków oraz usuwania farb, lakierów oraz powierzchni cementowych. Urządzenie może być również wykorzystywane do nadawania chropowatości powierzchni, wyrównywania wylewek oraz usuwania uporczywych żywic epoksydowych. Zostało specjalnie zaprojektowane do stosowania w połączeniu w odkurzaczem przemysłowym do usuwania kurzu z miejsca pracy.

Należy pamiętać, aby nosić środki ochrony uszu, gdy poziom hałasu przekracza 85 dB!

2.1 INSTRUKCJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA ENERGETYCZNEGO

- Urządzenie może być podłączone TYLKO do gniazd elektrycznych o napięciu roboczym określonym na tabliczce znamionowej urządzenia i uziemieniu zgodnym z obowiązującymi przepisami.
- Należy upewnić się, że przełącznik zasilania jest w pozycji OFF, zanim włoży się wtyczkę do gniazdka zasilania.
- Należy unikać kontaktu z uziemionymi powierzchniami takimi jak rury, grzejniki, piece czy chłodnie. Istnieje duże ryzyko porażenia prądem elektrycznym, gdy ciało operatora jest uziemione.
- Nie należy dopuszczać urządzenia do kontaktu z wodą, deszczówką lub wilgocią w innej postaci. Woda, która dostanie się do środka może doprowadzić do zwarcia powodując nieodwracalne uszkodzenie urządzenia. Ponadto stwarza ryzyko porażenia użytkownika prądem elektrycznym.
- Kabel zasilający należy trzymać w pewnej odległości od głowicy ściernej tak aby nie uszkodzić izolacji kabla. Nie można dokonywać żadnych modyfikacji / przeróbek elementów urządzenia (wtyczek) pracujących pod napięciem.
- Jeżeli jest konieczność użycia przedłużacza, przedłużacz musi posiadać wystarczający przekrój (2,5 mm^2) tak aby uniknąć spadku napięcia lub przegrzania. Jeżeli planują Państwo używać urządzenie na zewnątrz, również używany przedłużacz musi być odpowiedni do zastosowania na zewnątrz.

POLSKI

- Nie należy używać kabla zasilającego do podnoszenia urządzenia lub do jego wieszania. Nie można ciągnąć kabla w celu wyłączenia urządzenia ze źródła zasilania. Należy trzymać kabel z daleka od ostrych krawędzi, ciepła czy też substancji oleistych.

- Jeżeli kabel zasilający ulegnie uszkodzeniu, jego wymiany może dokonać tylko wyszkolony specjalista. Nie można używać urządzenia gdy widoczne są oznaki uszkodzenia kabla.

2.2 BEZPIECZEŃSTWO W MIEJSCU PRACY

- Aby uniknąć potencjalnych wypadków przy pracy, należy upewnić się, że miejsce pracy jest zawsze właściwie wietrzone i oświetlone. W celu zminimalizowania poziomu kurzu, szlifierkę można podłączyć do (właściwego modelu) odkurzacza przemysłowego.

- Jeżeli w miejscu pracy występuje potencjalne ryzyko wybuchu (np. z powodu obecności pyłów, łatwopalnych cieczy lub gazów), w żadnym wypadku nie należy uruchamiać urządzenia. Gdyby w trakcie pracy wytworzyły się iskry, konsekwencje mogłyby być śmiertelne dla operatora.

- Należy upewnić się, by w środowisku pracy nie było osób postronnych (w szczególności dzieci), które mogłyby rozpraszać uwagę operatora podczas pracy.

- Jeżeli zamierzają Państwo podłączyć odkurzacz przemysłowy do ściernego urządzenia czyszczącego, należy upewnić się, że miejsce pracy jest odpowiednio przewietrzane tak aby zmniejszyć poziom kurzu.

2.3 WSKAZÓWKI DOT. BEZPIECZNEJ OBSŁUGI URZĄDZENIA

- Ścierne urządzenie czyszczące powinno być obsługiwane wyłącznie przez wykwalifikowanych specjalistów, którzy dokładnie zapoznali się z zasadami jego działania i obsługi zawartymi w niniejszej instrukcji, którzy posiadają wiedzę na temat działania i obsługi tego rodzaju urządzeń a ponadto nie są pod wpływem alkoholu, narkotyków lub leków.

- W zakresie w jakim jest to możliwe, należy upewnić się, że odkurzacz przemysłowy jest wyposażony w worek do zbierania kurzu a Państwo mają nałożoną maskę do oddychania, która zapewnia ochronę przed pyłem i oparami. Długotrwałe wdychanie pyłu wytwarzanego w trakcie prac budowlanych może być szkodliwe dla płuc. Należy nosić odzież i okulary ochronne, buty antypoślizgowe w celu minimalizacji ryzyka kontuzji.

- W celu uniknięcia wypadków przy pracy, przed podłączeniem ściernego urządzenia czyszczącego do źródła zasilania, należy upewnić się czy nie zostało przypadkowo włączone. Ponadto, należy usunąć wszystkie inne narzędzia i kontrolery z obszaru działania ściernego urządzenia czyszczącego.

- W celu uniknięcia uszkodzenia urządzenia, przed rozpoczęciem prac renowacyjnych, wszelkie wystające gwoździe, śruby lub inne metalowe elementy muszą być albo w pełni ukryte lub usunięte z czyszczonego obszaru.

- Należy zawsze trzymać urządzenie obiema rękami, w przeciwnym razie można dojść do utraty kontroli nad urządzeniem i jego uszkodzenie. Należy zawsze trzymać urządzenie wykorzystując izolowane uchwyty.

- Należy odsunąć ręce, włosy, stopy oraz luźne ubrania od urządzenia. Należy upewnić się, aby kabel zasilający zawsze znajdował się poza aktualnie czyszczoną powierzchnią.

- Należy upewnić się, że nie występują żadne nieprawidłowości w pracy przełączników urządzania, że wszystkie ruchome części pracują poprawnie i że nie ma żadnych części, które uległy uszkodzeniu / odpadnięciu. Czynniki te mogą utrudniać działanie urządzenia.

- Czyszczenie / szlifowanie farb ołowianych lub powłok może prowadzić do uwalniania się toksycznych gazów. Powinno być zatem wykonywane przez specjalistę z odpowiednim wyposażeniem ochronnym lub, w przypadku jego niedostępności, zaprzestane. Należy bezwzględnie unikać czyszczenia powierzchni z odsłoniętym zbrojeniem stalowym.

- Po odłączeniu urządzenia, należy poczekać, aż tarcza czyszcząca całkowicie się zatrzyma. Dopiero wówczas można odłożyć urządzenie do przechowania / późniejszego wykorzystania. Urządzenie należy zawsze przechowywać w suchym miejscu. Podczas przerw w pracy / naprawy, urządzenie powinno być zawsze wyłączone i odłączone od zasilania.

- Należy natychmiast wyłączyć urządzenie w przypadku wystąpienia nietypowych dźwięków lub wibracji. Niewłaściwie działające urządzenie powinno być naprawiane tylko przez wykwalifikowanych specjalistów, którzy używają właściwych i oryginalnych części zamiennych.

- Należy używać tylko akcesoriów, które są zalecane i zatwierdzone przez producenta.

3. OBSŁUGA URZĄDZENIA

3.1 URUCHOMIENIE

Przed uruchomieniem urządzenia po raz pierwszy lub po jego transporcie należy wykonać następujące działania:

- Należy podłączyć odkurzacz do ściernego urządzenia czyszczącego a następnie sprawdzić czy w środku urządzenia umieszczony jest odpowiedni worek do zbierania kurzu.

- Trzeba sprawdzić czy kabel zasilania ściernego urządzenia czyszczącego jak również jakiegokolwiek innego urządzenia (np. odkurzacza przemysłowego) jest w dobrym stanie i bez uszkodzeń. Należy upewnić się, że żadne kable zasilające ani przewody nie utrudniają pracy.

- Trzeba sprawdzić czy głowica oraz tarcze ścierne są prawidłowo zamocowane. Korzystając z dołączonego klucza nasadowego, sprawdzić, że trzy śruby w środkowej części głowicy ściernej są dokręcone.

3.2 OBSŁUGA URZĄDZENIA

3.2.1 Podłączenie odkurzacza przemysłowego

Należy włożyć worek do zbierania kurzu zgodnie z instrukcją dołączoną do odkurzacza.

Proszę pamiętać, że zastosowanie nieodpowiedniego odkurzacza może zwiększyć koncentrację kurzu w miejscu pracy do tego stopnia, że może to prowadzić do uszkodzenia płuc.

Podłączyć wąż ssący odkurzacza do ściernego urządzenia czyszczącego. Zaleca się aby kabel zasilający oraz wąż ssący były ze sobą związane (np. za pomocą opaski zaciskowej) i biegły równolegle do siebie tak aby uniknąć ich splątania.

3.2.2 Obsługa ściernego urządzenia czyszczącego

Przed podłączeniem urządzenia do gniazdka zasilania, należy upewnić się aby przełącznik zasilania był ustawiony na „OFF". Ścierne urządzenie czyszczące można uruchomić tylko wówczas gdy podjęto wszystkie środki bezpieczeństwa a urządzenie czyszczące oraz odkurzacz są w pełni sprawne i nadają się do pracy. Jeżeli używany jest odkurzacz z automatyczną funkcją uruchamiania, należy włączyć tylko ścierne urządzenie czyszczące.

Uruchomienie:
Jeżeli to konieczne, najpierw należy włączyć urządzenie czyszczące. Należy trzymać ścierne urządzenie czyszczące w taki sposób, aby lewa ręka umieszczona była na uchwycie ręcznym a prawa ręka - na uchwycie głównym. Użytkownicy leworęczni powinni przyjąć tą samą pozycję trzymania urządzenia ale odpowiednio zmienić ręce. Należy ustawić przełącznik zasilania w pozycji „ON". Trzeba być przygotowany na to, że głowica ściernego urządzenia czyszczącego zacznie się obracać. Aktywacja blokady przełącznika umieszczonego z boku urządzenia spowoduje, że urządzenie będzie obracać się bez przerwy (nie ma potrzeby używać przełącznika ON/OFF).

Wyłączanie:
Należy ustawić przełącznik zasilania w pozycji „OFF". Gdy blokada przełącznika jest aktywna, należy raz szybko nacisnąć przełącznik ON/OFF aby dezaktywować blokadę przełącznika i wyłączyć urządzenie. Głowica ścierna będzie obracać się przez kilka chwil. Należy upewnić się, że głowica ścierna przestanie się obracać przed odłożeniem urządzenia.

Ustawienie prędkości obrotowej:
Prędkość obrotowa jest w pełni zmienna i może być regulowana wedle życzenia za pomocą regulatora prędkości obrotowej. Jest to możliwe także podczas pracy urządzenia. Wyższa prędkość obrotowa pozwala na szybsze usuwanie (zdzieranie) powierzchni podczas gdy mniejsza prędkość pozwala na większą kontrolę obróbki powierzchni.

3.2.3 Regulacja głębokości operacyjnej

Ścierne urządzenie czyszczące jest wyposażone w regulowaną pokrywę ochronną. Przed przystąpieniem do regulacji wysokości, należy wyłączyć urządzenie i odłączyć je od zasilania. Następnie, należy odkręcić (zluzować) trzy nakrętki motylkowe i pociągnąć wieniec szczotkowy do dołu do momentu aż będą Państwo w stanie przekręcić ogranicznik głębokości. Następnie należy ustawić żądaną głębokość operacyjną i pociągnąć wieniec szczotkowy do góry. Nakrętki motylkowe trzeba teraz ponownie skręcić. Przed kontynuacją pracy należy sprawdzić, czy pokrywa ochronna jest prawidłowo zamontowana.

3.2.4 Zabezpieczenie przed przeciążeniem

W celu ochrony operatora i samego urządzenia, ścierne urządzenie czyszczące jest wyposażone w elektroniczne i termiczne zabezpieczenie przed przeciążeniem:

Elektroniczne zabezpieczenie przed przeciążeniem jest aktywowane, gdy nacisk punktowy między urządzeniem a powierzchnią jest zbyt duży. W takim przypadku, system elektroniczny zmniejsza prędkość obrotową a następnie całkowicie wyłącza urządzenie. Po zwolnieniu lub zmniejszeniu nacisku na urządzenie, standardowe działanie urządzenia zostaje wznowione. Po automatycznym wyłączeniu urządzenia, należy najpierw ustawić przełącznik ON/OFF na „OFF" a następnie na „ON".

Termiczne zabezpieczenie przed przeciążeniem chroni silnik urządzenia przed uszkodzeniem w przypadku nadmiernej pracy silnika. Jeżeli silnik jest zbyt gorący, urządzenie wyłącza się automatycznie. Działanie urządzenia może zostać wznowione gdy urządzenie odstawiono do ostygnięcia na około 2 minuty. Czas trwania ochłodzenia może ulec zmianie w zależności od stopnia zagrzania uzwojenia silnika i temperatury otoczenia.

4. PRZECHOWYWANIE

W trakcie przechowywania urządzenie nie może być narażone na wilgoć. Przed składowaniem urządzenia, przewód zasilający należy odłączyć ze źródła zasilania. Przewód nie może być używany do wieszania urządzenia. Ścierne urządzenie czyszczące należy przechowywać w torbie w miejscu niedostępnym dla dzieci.

5. KONSERWACJA

WAŻNE: Należy upewnić się, że wtyczka została wyjęta z gniazdka zasilania przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych!

- Należy utrzymać urządzenie w czystości poprzez regularne wycieranie go wilgotną szmatką. Należy upewnić się, że we wnętrzu urządzenia nie znajdują się żadne elementy lub substancje obcego pochodzenia. Trzeba pamiętać aby regularnie czyścić szczeliny wentylacyjne urządzenia ponieważ wentylator silnika zaciąga kusz do środka urządzenia.

- Wszystkie elementy tnące powinny być naostrzone i utrzymane w czystości. Naostrzone i utrzymane w czystości elementy tnące nie zacinają się i są łatwiejsze w obsłudze.

- Należy wymienić zużyte lub uszkodzone części urządzenia i zawsze upewnić się, że kabel zasilający nie jest uszkodzony przed jego włączeniem.

5.1 ROZWIĄZYWANIE PROBLEMÓW

Problem	Możliwa przyczyna	Działanie naprawcze
Urządzenie nie działa.	1. Wtyczka nie znajduje się w gniazdku zasilania. 2. Wtyczka nie jest podłączona do prądu. 3. Kondensator nie działa poprawnie. 4. Szczotki węglowe są zużyte.	1. Sprawdzić, czy wtyczka jest prawidłowo włożona do gniazdka zasilania. 2. Sprawdzić czy bezpiecznik oraz przełącznik ON/OFF nie jest uszkodzony. 3. Kondensator należy wymienić w profesjonalnym warsztacie naprawczym. 4. Wymienić szczotki węglowe (proszę zobaczyć punkt 5.3).
Wydajność robocza urządzenia maleje podczas usuwania tynku lub przy innych podobnych czynnościach.	Tarcze ścierne mogą być zużyte.	Wymienić tarcze ścierne (proszę zobaczyć punkt 5.2).
Urządzenie wydaje dziwne dźwięki i nie działa płynnie.	1. Urządzenie mogło zostać uszkodzone podczas przechowywania. 2. Silnik może być uszkodzony.	Należy naprawić urządzenie w profesjonalnym warsztacie naprawczym.

5.2 WYMIANA TARCZ ŚCIERNYCH

Przed przystąpieniem do wymiany tarcz ściernych, należy wyłączyć urządzenie i odłączyć go od zasilania. Niezastosowanie się do tego wymogu stwarza duże zagrożenie dla Państwa bezpieczeństwa. Ponadto, bezpośrednio po użyciu, tarcze ścierne mogą być bardzo gorące. Z tego powodu należy zawsze nosić rękawice ochronne. Nigdy nie należy próbować czyścić / ścierać twardych bloków betonowych lub twardych skał ponieważ bardzo szybko dochodzi do zużycia tarcz ściernych.

W pierwszej kolejności, należy odkręcić trzy nakrętki motylkowe regulatora wysokości a następnie usunąć wieniec szczotkowy i regulator wysokości. Następnie usunąć śruby M8 od spodu urządzenia używając klucza imbusowanego z zamontowanym mechanizmem blokowania śrub. Należy zwrócić uwagę na lewy gwint! Dalej mocno chwycić obudowę piast tarcz czyszczących i ciśnieniowych i wymienić tarcze ścierne.

Należy pamiętać, że może dojść do zacięcia się tarcz ściernych z powodu zalegania kurzu wytwarzanego w wyniku pracy urządzenia. Powoduje to zmniejszenie wydajności czyszczenia / szlifowania powierzchni oraz szybsze zużywanie się tarcz. Z tego powodu należy upewnić się, że tarcze zawsze poruszają się swobodnie. Jeżeli urządzenie lub tarcze ulegną zabrudzeniu, należy je oczyścić.

5.3 WYMIANA SZCZOTEK WĘGLOWYCH

Aby wymienić szczotki węglowe, należy najpierw zdjąć pokrywę szczotek węglowych na obudowie silnika. Teraz można usunąć zużyte szczotki węglowe oraz zastąpić je nowymi. Następnie z powrotem mocno przykręcić pokrywę szczotek węglowych.

Kontrola i wymiana szczotek węglowych powinna być wykonywana tylko w autoryzowanych warsztatach MENZER.

POLSKI

6. KOMPONENTY URZĄDZENIA

7. DEKLARACJA UE

Niniejszym oświadczamy, że określone poniżej urządzenie odpowiada pod względem koncepcji, konstrukcji oraz wprowadzonej przez nas do handlu wersji obowiązującym wymogom dyrektyw UE dotyczącym wymagań w zakresie bezpieczeństwa i zdrowia. Wszelkie nie uzgodnione z nami modyfikacje urządzenia powodują utratę ważności tego oświadczenia.

Produkt: Ścierne Urządzenie Czyszczące
Typ: MENZER SF 125

Obowiązujące dyrektywy WE
2004/108/WE
2006/42/WE

Zastosowane normy zharmonizowane
EN 55014-1: 2006
EN 55014-2: A1: 2001
EN 61000-3-2: 2006
EN 61000-3-3: A2: 2005
EN 60745-1: 2009
EN 60745-2-3: 2007

Zastosowane normy krajowe
-

Torsten Ceranski
Dyrektor Zarządzający

Taucha, 01/09/2013

CGL GmbH
Straße des 17. Juni 4
04425 Taucha

Niemcy

8. WARUNKI GWARANCJI

Po zakupie elektronarzędzia MENZER, Klientowi udzielona zostaje 2-letnia Gwarancja Producenta począwszy od chwili zakupu urządzania.

Gwarantujemy, że nasze elektronarzędzia są wolne od wad materiałowych i produkcyjnych. Jeżeli jest inaczej, wówczas zgodnie z warunkami naszej Gwarancji Producenta, bezpłatnie odejmiemy się naprawy lub wymiany wadliwych części. Jakiekolwiek inne prawa Nabywcy – chyba, że zagwarantowane prawnie – są wyłączone. Korzystanie z praw wynikających z gwarancji nie powoduje przedłużenia okresu gwarancji.

Gwarancja Producenta MENZER jest ważna pod warunkiem, że urządzenie jest używane zgodnie z instrukcjami obsługi. Roszczenie gwarancyjne jest ważne tylko wtedy gdy Państwo jako Zamawiający prześlą nam elektronarzędzie w stanie nienaruszonym, w okresie gwarancji wraz z kopią dowodu zakupu. Elektronarzędzia wysyłane bez uiszczonej opłaty pocztowej nie będą przyjmowane. Należy pamiętać, że – ze względów logistycznych – nie możemy przyjąć przesyłek bez adresu zwrotnego lub urządzeń co do których nie otrzymaliśmy zlecenia naprawy. W celu uzyskania wszelkich innych informacji (np. dot. wypełnienia formularza zamówienia), należy odwiedzić naszą stronę www:

www.menzer-tools.com > Serwis
email: service@menzer-tools.com
tel: +49 342 98 74 14 15

Niniejsza gwarancja obejmuje tylko właściwe użytkowanie elektronarzędzia zgodnie z jego przeznaczeniem. Gwarancja nie obejmuje w szczególności:

- części zużywających się w bieżącej eksploatacji
- uszkodzeń powstałych w wyniku niewłaściwego użytkowania lub lekceważenia instrukcji
- elektronarzędzi, które zostały zdemontowane
- uszkodzeń spowodowanych przez przeciążenie elektronarzędzia
- uszkodzeń spowodowanych przez użycie innych, niedozwolonych, uszkodzonych lub niewłaściwie używanych narzędzi
- uszkodzeń spowodowanych przez elektronarzędzie
- uszkodzeń spowodowanych przez użycie nadmiernej lub niewłaściwej siły
- uszkodzeń, które mogą być spowodowane przez niewystarczającą konserwację lub niewłaściwą naprawę wykonaną lub zleconą do wykonania przez Nabywcę lub stronę trzecią
- uszkodzeń spowodowanych przez czynniki zewnętrzne, np. ciała obce

Naprawy gwarancyjne mogą być wykonywane tylko w warsztatach MENZER.

Niniejsza gwarancja nie narusza Państwa praw ustawowych i /lub innych praw umownych.